



ZEITUNG

DAS BRANCHEN-BLATT FÜR IM SHK-FACHHANDWERK

SANITÄR UND HEIZUNG

BACH

www.bach-handel.de

AUSG. 1/2024 • 31. JHG

VERLAG SCHENSINA

KOSTENLOS

SHK+E in Essen und IFH-Nürnberg

Der Messereport

Vor dem Hintergrund einer schwierigen Konjunkturlage der Bauwirtschaft fand Mitte März mit der SHK Essen+E das erste große Branchentreffen in 2024 statt. Inhaltlich wurde die Messe geprägt vom großen Boom-Thema der Wärmewende. Die Aussichten für das Jahr sind aber eher verhalten.

Die SHK-Drehscheibe in Essen lockte nach Messeangaben rund 30.000 Besucher an. Sie war damit eine andere Messe als in der Vor-Corona-Zeit. Damals kamen weit über 40.000 Besucher. Außerdem fehlten in diesem Jahr bis auf Grohe und Geberit fast alle Sanitärhersteller. Diese 'Halbierung' der Aussteller wird viele Besucher überrascht haben. Die Aussteller selbst waren größtenteils trotzdem zufrieden, denn die Erwartungen an Messen sind in den letzten Jahren stark gesunken. Heißt: Essen war besser als erwartet, aber nicht mehr die Messe der Vergangenheit. Inhaltlich ging es vor allem um neue Ideen im schwierigen konjunkturellen Marktumfeld. Zugpferd war die Wärmewende mit Wärmepumpe. Aber auch der Bereich Wassertechnik und Installation konnte starke Akzente setzen. In unserem Messereport ab Seite 2 lesen Sie, was wichtig war und was Sie wo auf der nächsten Messe - der IFH Intherm in Nürnberg vom 23. bis 26. April - unbedingt ansehen müssen.

Dass es nicht ganz ohne Sanitär geht, zeigt unser Titelbild. Zu sehen ist der Relaunch der erfolgreichen sanibel Badserie. Alles dazu lesen Sie auf den Seiten 14 und 15.



Bild: GSH & Co. KG, Bearbeitung Schensina

CO₂ Steuer für Mieter und Vermieter steigt deutlich

Die Klimaabgabe für Mieter und Vermieter ist zum 1. Januar 2024 auf 45 Euro pro Tonne Kohlendioxid gestiegen, statt wie ursprünglich geplant auf 40 Euro. Ab 2025 wird sie sich weiter auf 55 Euro je so genanntes Emissionszertifikat erhöhen. Im vergangenen Jahr lag die CO₂-Steuer noch bei 30 Euro.

Mit der CO₂-Steuer möchte die Bundesregierung den Verbrauch fossiler Brennstoffe reduzieren, die einen großen Anteil an Treibhausgasen emittieren und so den Klimawandel bekämpfen. Die Verbraucher sollen dadurch ermutigt werden, auf erneuerbare Energiequellen umzusteigen. Bei vermieteten Wohnimmobilien müssen die Kosten für den CO₂-Preis nach einer gesetzlichen Regelung mit dem sperrigen Namen Kohlendioxidkostenaufteilungsgesetz (CO₂KostAufG) zwischen Vermieter und Mieter aufgeteilt werden. Maßgeblich ist dabei der Kohlendioxidausstoß pro Quadratmeter Wohnfläche und Jahr. Grundsätzlich gilt: Je schlechter der energetische Zustand einer Immobilie und je höher der Energieverbrauch und somit der CO₂-Ausstoß ist, desto größer ist der Anteil, den die Vermieter übernehmen müssen.

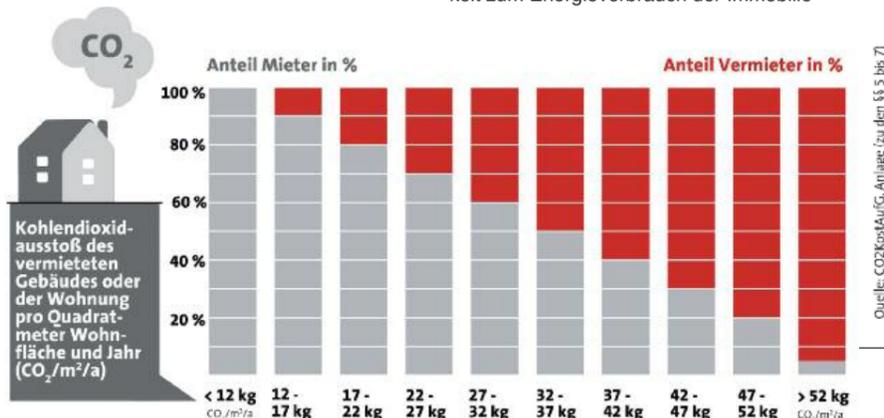
Liegt der Jahresverbrauch der vermieteten Wohnimmobilie im besten Fall unter der 12-Kilogramm-Grenze CO₂ pro Quadratmeter, hat der Vermieter keinerlei Kosten zu tragen. Sollte das vermietete Objekt im schlechtesten Fall jedoch mehr als 52 Kilogramm CO₂ pro Quadratmeter und Jahr verursachen, zahlen Vermieter 95 Prozent der Kosten, Mieter nur noch den Rest von fünf Prozent. Dazwischen liegt ein Stufenmodell.

Folgendes Beispiel zeigt die monetäre Belastung aus der CO₂-Steuer für eine einzelne mit Erdgas beheizte Wohnung mit 80 Quadratme-

ter Wohnfläche: Nach Angaben des Umweltbundesamts liegt der private Energieverbrauch bei durchschnittlich 130 kWh Wärme pro Quadratmeter Wohnfläche im Jahr. Dies entspräche einem Energieverbrauch von insgesamt 10.400 kWh pro Jahr. Laut BMWK-Rechner würde dieser Verbrauch bei einem CO₂-Preis von 30 Euro je Tonne für das Jahr 2023 zu einer CO₂-Steuer von rund 67 Euro inklusive Umsatzsteuer führen. 2024 läge dieser Betrag bei etwa 109 Euro. In beiden Jahren wären die Kosten zu 70 Prozent vom Mieter und zu 30 Prozent vom Vermieter zu tragen.

CO₂-Steuer: Wer zahlt wieviel?

Stufenmodell zur Kostenaufteilung in Abhängigkeit zum Energieverbrauch der Immobilie



Aus dem Inhalt

Wellness mit Technik: Toller Umbau vom Elektromarkt zur Spa-Oase. Seite 12

Neue Dusch-WCs von Geberit bieten Wellness bis zum Po. Seite 13

Gewusst wo: Der Aufstellort für Luft-Wasserpumpen muss gut durchdacht sein. Worauf es ankommt. Seite 16

Raumluft als Wärmequelle: Wie Sie Abluft-Wärmepumpen im Mehrfamilienhaus optimal einsetzen. Seite 18

Frischwasser-Station: Reflex Hydroflow bringt maximale Hygiene auf kleinstem Raum für höchste Ansprüche. Seite 22

Hybrid-Hebeanlage: Kessel präsentiert eine neue Hebeanlage für Gefälle-Entwässerung unter der Rückstauenebene. Die Pumpe arbeitet nur bei Rückstau. Seite 23

Neuer Wärmepumpen-Heizkörper für Niedertemperatursysteme von Purmo. Integrierte Ventilatoren steigern die Heizleistung um bis zu 60 Prozent. Seite 25

Weiterbildung: Breite Themenpalette für mehr Fachwissen SHK. Seite 26



SHK+E ESSEN

Standreport 2024

Spirotech

Lösungen für Druckhaltung und Vakuum-entgasung in modernen Heiz- und Kühlsystemen gab es bei Spirotech zu sehen. „Eine unzureichende Druckhaltung kann zu einem Kreislauf aus Lufteintrag, Schmutz- und Schlammablagerung führen, der die Funktionalität der Anlage beeinträchtigt. Hier setzen professionelle Druckhaltungssysteme an“, erklärt Sales Manager Ronald Willenbrock. Auf unser Bild zeigt er eine Druckhalteanlage MultiControl aus der SpiroExpand-Reihe. Dieser deckt sämtliche Anwendungsfälle ab.

IFH: Halle 4, Stand 120

Delabie stylisch in Black

Jede Menge Sanitär- und Badausstattung für den öffentlich-gewerblichen Bereich war auf dem Stand von Delabie zu sehen. Auf dem Bild z. B. zeigt uns Sales Manager Stephan Reintgen eine berührungslose und selbstschließende Armatur mit



langem Auslauf. Dass das öffentliche Bad stylisch sein kann, zeigte man mit der Black Spirit Collection in matten Schwarz mit Urinalen, Waschtischen und WC's und dazu passende Armaturen und Accessoires. Pfiffig: Die Waschtisch-Spiegelkombination 4 in 1 ist ein wahres Multifunktionsstalent und vereint: Spiegel, elektronischen Seifenspender, elektronisches Ventil, und je nach Modell Luftstrom-Händetrockner oder Papierhandtuchspender. IFH: Halle 7 Stand 533



Geberit mit neuer Super-Entwässerung

Sanitär- und Badlösungen aus den Bereichen Rohrleitungs-, Installations- und Badezimmer-Systeme sowie Dusch-WCs konnte man bei Geberit hautnah erleben. Zu den diesjährigen Highlights zählt die Erweiterung des hochschallgedämmten Entwässerungssystems Geberit Silent-Pro um neue, hydraulisch optimierte Formstücke (Bild). Die neu entwickelte Technologie heißt Geberit Silent-Pro SuperTube. Sie optimiert die Abwasserinstallation hydraulisch und installations-technisch, sodass die Entwässerung ohne verbotene Anschlüsse zonen oder Umgehungsleitungen realisiert werden kann und dadurch den vorhandenen Raum im Geschosswohnungsbau optimal nutzt. Horizontale Leitungen bis zu sechs Meter Länge lassen sich ohne Gefälle verlegen.

Im Sortiment der Dusch-WCs präsentiert das Unternehmen die Neuheit Geberit AquaClean Alba. Es bietet den Komfort eines Dusch-WCs zum attraktiven Preis (Bericht Seite 13). Bei den Badserien des Herstellers lassen sich

künftig die Geberit Badserien ONE, iCon und Acanto mit dem neu geschaffenen Mix & Match Konzept perfekt untereinander kombinieren. Weiterentwickelt wurde zudem das Konzept Geberit Connect. Neue Sensoren zur Steuerung und Dokumentation der Verbrauchsspitzen erleichtern Anwendern das ganzheitliche Management von vernetzten Sanitärprodukten. Einen Standhügel zeigt uns dann noch Marketingleiter Volker Röttger im Bild oben mit der Badserie Bambini für z. B. Kitas. IFH: Halle 7A Stand 119



Grohe mit Duschelement

Mit dem neuen GROHE Rapido Duschelement vereinfacht Grohe ab Juli die Installation von Unterputz-Duschsystemen. „Der Einbau solcher Systeme ist für den Installateur bislang komplex und zeitaufwändig. Mit unserer kompakten Lösung geht die Montage einer Unterputz-Dusche wesentlich schneller“, so Marc Dobro, Geschäftsführer GROHE Deutschland Vertriebs GmbH (Bild mit Produkt). Zudem setzte GROHE in Essen auf die Trendfarbe Schwarz. So ist die Eurosmart Professional Armaturenlinie nun auch in der Farbe Matt Black zu haben, also Trendfarbe zum Einstiegspreis. Nicht das einzige Schwarz; hinzu kommt das matte Phantom Black mit spezieller Drei-Schicht-Lackierung für höherpreisige Produktlinien.

IFH: Halle 7A Stand 203

NEUES ARMATUREN- SORTIMENT



Jetzt auch in der Trendfarbe Schwarz-Matt

*CoolStart

Energiesparen mit dem richtigen Dreh

Das *CoolStart-Prinzip ist so einfach wie genial: Bei dieser hochwertigen Armaturenserie von **hansgrohe** fließt warmes oder heißes Wasser nur, wenn Sie es wirklich brauchen.

Nähere Informationen bei Ihrem Berater oder unter www.sanibel.de



Ungewisse Zeiten für die Branche

Mit schwieriger konjunktureller Lage im Rücken startete die Branche in Essen in ein ungewisses Jahr. Nachdem der Sanitärbereich schon im letzten Jahr deutlich eingebrochen ist, geht derzeit auch beim Heizungsumsatz wenig. Trotzdem bietet der Markt auch erhebliche Chancen.

Die Bestände im Großhandel sind vielerorts weit über Soll und die Förderung läuft nur zeitverzögert an. Politisch gewollte 500.000 Wärmepumpen in 2024 bleiben ein Wunschtraum, am Ende, so sagen Marktkenner, werden es wohl um die 260.000 bis 300.000 Stück werden. Was ist passiert?

Auf der Messe treffe ich Arno Kloep, Geschäftsführer der Querschieser Unternehmensberatung. Er gilt in der Branche als Zahlen-Papst für die Konjunkturdaten. Er sagt: „Die Erholung bei der Heizung, die wir zunächst für das zweite Quartal gesehen haben, schiebt sich um ein Quartal nach hinten raus. Für Sanitär wird sie erst im nächsten Jahr kommen. Reduzierte

Erwartungen beim Bruttoinlandsprodukt, die späte Auszahlung der Wärmepumpenförderung und eine nochmals reduzierte Erwartung für den

Neubau sind daran Schuld. In diesem Jahr werden noch mal 60.000 Wohnungen weniger gebaut als im schwachen Vorjahr. Das können wir mit mehr Renovation nicht so einfach kompensieren.“ Harte Worte, aber Kloep sagt auch: „Nur 20 Prozent der SHK-Handwerker sehen aktuell die Auftragslage kritisch, 30 Prozent sehen die Lage als unverändert gut und

60 Prozent sagen, ich habe nicht mehr, aber auch nicht weniger.“ Die Auftragsreichweite im Handwerk ist seit Anfang des Jahres von 12 Wochen auf jetzt 15 Wochen gestiegen. Es wird, so Kloep, ein kleines Wachstum von etwa 2 Prozent in 2024 fürs Handwerk geben. Für Händler und Hersteller werde es darauf ankommen, ob sie vorher große Bestände - also volle Regale hatten - oder nicht.

Auch bei Wärmepumpen-Primus Stiebel Eltron versucht man das Gute zu sehen, wie mir Deutschland Geschäftsführer Vertrieb Burkhard Max erklärt: „Die Bis-zu-70-Prozent-Förderung im BEG ist so attraktiv wie nie. Der Topf für den Heizungsaustausch mit 1,67

Milliarden Euro für 2024 sollte ausreichen, die Finanzierung ist also für dieses Jahr gesichert - und die Bearbeitung von Anträgen durch die KfW geht deutlich komfortabler, schneller und problemloser als befürchtet. Schließlich gibt es auch noch attraktive Kreditangebote der KfW“.

Leider gibt es hier auch ein Aber. Das kommt von Vaillant Deutschland Chef Tillmann von Schroeter. Zum einen ist der Strom in Deutschland zu teuer, die Kilowattstunde Strom ist 5,7 mal so teuer, wie die aus Erdgas. Zum anderen ist die Verunsicherung der Verbraucher beim Heizungsaustausch immer noch sehr hoch. Von Schroeter zitiert in Essen

eine aktuelle Endverbraucher-Untersuchung vom Meinungsforschers Civey. Dabei hat die Branche in Sachen Aufklärung noch einen weiten Weg vor sich: 40 Prozent der deutschen Immobilienbesitzer wissen nicht, dass der Einbau einer Wärmepumpe staatlich gefördert wird. 86 Prozent wissen nicht, dass sie bis zu 70 Prozent Zuschuss erhalten können. Und 8 von 10 Befragten schätzen die Einsatzmöglichkeiten von Wärmepumpen in Bestandsgebäuden falsch ein. Hier will nicht nur Vaillant mit neuen Kampagnen ansetzen. Richtige Aufklärung und Beratung ist Aufgabe und vor allem Chance für jeden Handwerksbetrieb. Wer hier gut ist, wird auch Erfolg haben, konjunkturelle Lage hin oder her.



Aus Essen berichtet
Chefredakteur
MARCUS
SCHENSINA

Brinko: Werkzeuge für den Kälteschein

Viele Handwerksbetriebe, die Mitarbeiter einen Kälteschein machen lassen, vergessen dabei die Zertifizierung des Betriebes. Nach ChemKlimaschutzV gehört dazu auch die Bereitstellung von Geräten und Materialien. Brinko bietet alle notwendigen Werkzeuge in einem Rundum Sorglos-Paket. Dieses wird komplett in Boxen geliefert. Der Handwerker ist auf der sicheren Seite. Siehe dazu unser Messebild mit Brinko Geschäftsführer Jens Paas und Vertriebsleiter Hans-Joachim Gummersbach.

IFH: Halle 7, Stand 131 B



Caleffi für gesunde Wärmepumpen

Für 'gesunde' Wärmepumpenkreisläufe präsentierte Caleffi den Schmutzfänger/Schlammabscheider Caleffi XF. Die dreifach-Reinigungs-Lösung wirkt dem Verschleiß durch im Wärmeträgermedium enthaltenen Verunreinigungen entgegen und ist speziell für hohe Volumenströme ausgelegt. Siehe Bild oben mit Verkaufsleiter Andreas Meisen. Die Reinigungswirkung der Armatur basiert auf drei Stufen: doppelte Filterwirkung dank zwei radial angeordneter Trenngebe, ein zentraler Magnet und ein Schmutzfänger im Auslass. IFH: Halle 6 Stand 109



Deutsche Vortex mit digitaler Anleitung

Sein neues Konzept der digitalen Betriebsanleitung zeigte Pumpenspezialist Deutsche Vortex. Dafür wurde der Hersteller sogar als 'reddot winner 2023' im Bereich interface design ausgezeichnet. „Wir haben dabei die Betriebsanleitung von Einbau bis zur Wartung von Grund neu aufgebaut“, erklärt Geschäftsführer Pino Brösamle (Bild). Diese ist an der Pumpenfront selbst per QR-Code abrufbar. Im Bild sehen wir die hochfrequente Trinkwasserzirkulationspumpe BWO 200 für große Leitungsquerschnitte. IFH: Halle 5 Stand 425



UWS: Smarte Nachspeiseeinheit

Die Heaty Complete Professional ist die erste smart Cloud Nachspeiseeinheit. Dazu erklärt Entwicklungsleiter Mario Milkovic (Bild): „Sämtliche Daten und Meldungen der Nachspeisung lassen sich bequem über ein Cloudportal abrufen. Zudem werden bei allen Ereignissen, die ein Eingreifen erforderlich machen, Pushnachrichten versendet. Die intuitive Menüführung vermeidet Montagefehler und erleichtert den Kartuschen-tausch.“ Ein 5-Jahres-Complete-Paket inkl. Kartuschen-service rundet das Angebot ab. IFH: Halle 5 Stand 201

Stiebel mit der Wärmewende

Jede Menge Lösungen für die Wärmewende gab es bei Stiebel Eltron zu sehen. Beispielsweise die Luft-Wasser-Wärmepumpen-Sets mit der Low-GWP-Wärmepumpe WPL 05/07 oder WPL 10/13 in Kombination mit dem Integralspeicher HSBC; oder den Low-GWP-Erdreich-Wärmepumpen WPE I Premium. Ein weiteres Highlight zeigt uns im Bild unten Burkhard Max, Geschäftsführer der deutschen Vertriebsgesellschaft: Die Propan-Warmwasserpumpe WWK-I Plus. Diese punktet nicht nur



mit einer hohen Effizienz, sondern vor allem auch mit dem innovativen und extrem komfortablen Bedienkonzept mit einem einfachen, aber hochwertigen Drehregler und der viel weitergehenden App-Bedienung. Viel zu sehen gab es auch im Bereich Lüftung z. B. mit dem neuen Lüftungswürfel LWZ-W 450/600 (E) Premium oder im Bereich Warmwasserspeicher, z. B. mit dem SNU Plus, der als kleinster Untertischspeicher seiner Klasse überzeugt. Ein weiteres Stand-Highlight war das neue Fast-Kochendwasser-Gerät HOT 2.6 N Premium. Der extrem flache 2,6-Liter-Untertisch-Speicher passt in nahezu jeden Unterschrank und liefert bei Bedarf sofort heißes Wasser mit einer Temperatur von bis zu 95 Grad. Neben dem Untertischspeicher gehört eine passende Armatur zu dem System, die auch als normale Küchenarmatur dient. IFH: Halle 4A Stand 213

Wilo mit neuen Hebeanlagen

Wilo setzte seinen Fokus in Essen bei den Themen Entwässerung, Wasserversorgung und einem Online-Tool zur Pumpenauslegung. Erstmals vorgestellt wurde die platzsparende und komfortable Hebeanlagen-Serie Wilo-DrainLift MINI für die Einzelraum-Entwässerung mit Versionen für fäkalienfreies oder fäkalienhaltiges Wasser. „Einsatzzweck ist z. B. die Einrichtung eines Zweitbades im Keller unter der Rückstauenebene“ erklärt Vertriebsmanager Jörg Hollmann im Bild mit der Neuheit. Mit der Wilo-SiBoost2.0 Smart Helix VE bringt man zudem eine neue Druckerhöhungsanlage auf den Markt. Erstmals in Deutschland präsentiert Wilo das neue Wilo-Select 5 online, die neueste Generation des Tools für die Pumpenauslegung. Wilo-Select 5 online wird im Frühjahr das bisherige Wilo-Select 4 online mit neuen Funktionen ersetzt.

IFH: Halle 5 Stand 101



Vaillant wird 150 Jahre

Der Remscheider Heiztechnikanbieter Vaillant präsentiert im 150. Jahr seines Bestehens die neue Luft/Wasser-Wärmepumpe aroTHERM Split plus, die sich insbesondere für Einfamilienhäuser eignet. Zur Verfügung stehen drei Leistungsgrößen (3, 5 und 7 kW). Das neue Modell arbeitet wesentlich effizienter als sein Vorgänger und ist mit einem 190 Liter Warmwasserspeicher und einem Touch-Display ausgestattet. Für Bestandsimmobilien bringt Vaillant zudem ein neues Hybrid-Kit auf den Markt. Hierbei

handelt es sich um eine flexible Hydraulikeinheit mit vorkonfigurierten Anschlüssen für eine Wärmepumpe, einen Warmwasserspeicher sowie einer Gasheizung, die nur an wenigen sehr kalten Tagen für die Abdeckung von Spitzenlasten zum Einsatz kommt.

Fürs Mehrfamilienhaus gibt es die neue Wohnungsübergabestation uniSAT plus. Sie wird in den einzelnen Wohnungen installiert und übernimmt dort die Wärme aus einem zentralen Heizsystem (z. B. Wärmepumpe). Neu für größere Wohnanlagen sind noch die modularen Heizzentralen. Eine kompakte Einheit wird außerhalb des Gebäudes aufgestellt. An ihr werden bis zu sechs aroTHERM plus Wärmepumpen in Kaskade befestigt. Die restliche Anlagentechnik, etwa Pufferspeicher, Regelung und Heizkreise, werden innerhalb der Einheit vorgefertigt untergebracht.

IFH: Halle 3A Stand 213



Dr. Jens Wichter-mann, Direktor für Unternehmenskommunikation, Dr. Tillmann von Schroeter, Geschäftsführer Vaillant Deutschland, Patrik Stolte, Direktor Marketing & Communication.

BWT für Heizungswasseraufbereitung

Neue Werkzeuge zur Heizungswasseraufbereitung stellte BWT aus der Produktreihe AQA therm vor. Siehe unser Messebild mit dem Geschäftsführer Vertrieb

HBA VE an, mit der entsalztes Wasser zur Heizungsbefüllung erzeugt werden kann. Zudem ermöglicht die mobile Heizungsbevollanlage für salzhaltige Betriebsweise AQA therm HBA Soft die Herstellung von enthartetem Füll- und Ergänzungswasser für Anlagen ohne Aluminiumbauteile. Und: die mobile Heizungsreinigungsanlage AQA therm HRA VE ermöglicht die mechanische Reinigung von verschmutztem Heizungswasser bei gleichzeitiger Entsalzung auch von größeren Systemen während des laufenden Betriebs.

IFH: Halle 5 Stand 223



Wohnungsstation von Strawa

Die Umstellung im Wohnungsbau-Bestand auf erneuerbare Energien ist ein großes Thema der Branche. Hersteller Strawa bietet für den einfachen Gasthermentausch die energieeffiziente Station GTA Hybrid an. „Wir geben dem Handwerk hier das Produkt für den schnellen, sauberen und nachhaltigen Gasthermentausch auf der Etage“, so Vertriebsleiter Mirko Schleicher (Bild mit Produkt). Die GTA Hybrid übernimmt die Wärmeübergabe von neuer Wärmepumpe und stellt der Wohneinheit das Trinkwarmwasser zur Verfügung. Sie ist kompatibel zu allen gängigen Gasthermenanschlüssen und ist in drei Leistungsstufen erhältlich.

IFH: Halle 6 Stand 113



Wir von SYR haben einfach ein Händchen für kluge Lösungen.

Echt patent!



Unsere neue Single-Anlage NeoSoft 2500 Connect für spürbar weiches Wasser.

Patentiertes Ein-Schlauch-System für eine noch schnellere Installation.

Sandwichflansch mit Doppelanschluss für eine platz- und zeitsparende Installation.



100% Leistung online und offline



IFH: Halle 7 Stand 230

Taconova tauscht Gastherme

Schnellen und kostengünstigen Umbau von Gasetagenheizungen bei Wärmepumpengrundversorgung verspricht Taconova mit dem Gasthermenaustauschgerät TacoTherm Fresh Nano2. Die modulare Station erwärmt Trinkwasser im Durchflussprinzip und regelt die Warmwassertemperatur ohne Hilfsenergie. Zusätzlich übernimmt das Gerät die Verteilung des Heizungswassers an die Heizflächen von Radiatoren oder einer Fußbodenheizung. Siehe unser Messebild mit Geschäftsführer Alexander Braun.



IFH: Halle 6 Stand 107

Blauberg entlüftet

Lüftungsspezialist Blauberg Ventilatoren stellt die neue, zentrale Lüftungsanlage Reneo-Fit D 100-E für effiziente und energiesparende Be- und Entlüftung in Wohnungen und Apartmentkomplexen oder Studentenwohnheimen vor. (Siehe Bild mit Vertriebsleiter DACH Frank Wirtl) Sie ist sehr klein, kompakt und leicht und für den Projektbau besonders kostengünstig. Mit Deckenmontage erreicht sie eine Förderleistung bis 130 m³/h. Über einen Enthalpie-Gegenstromwärmetauscher zur Wärme- und Feuchterückgewinnung erreicht sie eine Wärmerückgewinnung bis 88 Prozent.



IFH: Halle 6 Stand 100



SHK+E ESSEN

Standreport 2024

Daikin mit Energiebonus

Mit einem breiten Produktportfolio an Wärmepumpen präsentiert sich Daikin. Die Daikin Altherma 4 (im Bild mit Marketing Managerin Regina Behrens) mit dem Kältemittel R290 ist dabei die nächste Generation der Luft-Wasser-Wärmepumpen und kommt Ende 2024. Das Hauptmerkmal dieser Serie ist ein besonders niedrigerer Schallpegel. Mit Wassertemperaturen von bis zu 70 Grad ist die Wärmepumpe geeignet für den Einsatz in Bestandsgebäuden oder großen Neubauten.



Interessant auch: Daikin bietet Handwerkern und ihren Kunden bis Ende November zusätzlich zur staatlichen Förderung einen 'Energiebonus', bei dem Endkunden bis 1.500 Euro bei Wärmepumpenkauf vom Hersteller zurück bekommen und Handwerker einen gestaffelten Bonus erlangen. IFH: Halle 3A Stand 103

Bosch mit Hybrid

Mit der Luft-Wasser-Wärmepumpe Compress 6800i AW (bis 75 Grad für die Sanierung) zeigte Bosch eine Lösung, die sich für viele Anwendungsfälle in der Sanierung eignet. Sie nutzt R290 und punktet mit geringem Schallpegel. (Bild mit Produktmanager Henrik Günthner). Speziell für die Sanierung zeigte man weitere Lösungen, die eine Bosch Wärmepumpe für die Spitzenlast mit einem Gas oder Ölkessel von Bosch verbinden.



Halle 3A Stand 107

Grundfos mit neuer Scala

Grundfos zeigte mit der Scala2 eine Neuheit, die ab etwa Mai Nachfolger der Scala1 sein wird. Das neue Hauswasserwerk ist dabei nicht nur - wie die alte Scala - für Anwendungen wie Gartenbewässerung, Versorgung von Toiletenspülungen oder Waschmaschinen mit Regenwasser geeignet, sondern Scala2 wird zukünftig auch für Trinkwasser und den direkten Anschluss ans Wassernetz einsetzbar sein. Also z. B. im Sinne einer kleinen Druckerhöhungsanlage. Siehe Bild mit Marketing Manager Dirk Schmitz. Außerdem gezeigt wurde die innovative All-in-one Lösung Mixit mit einer Erweiterung für größere Anlagen in Verbindung mit Inlinenpumpen TPE. Für Heiz- und Kühlanwendungen sind hier alle erforderlichen Komponenten wie Ventil, Sensoren und Temperaturregler bereits integriert.



IFH: Halle 6 Stand 301

Judo mit Wunschwasser

Nach Einführung der neuen bodenstehenden Enthärter-Generation mit der i-soft PRO weitet JUDO das Sortiment an kompakten Enthärtungsanlagen aus. In Essen glänzte die SMART GENERATION K mit sechs Produkthighlights und bietet weiches Wasser in Perfektion für jeden Haushalt in verschiedensten Variationen: ohne Härteschwankungen, mit individuellen Wunschwasser-Szenen für maximalen Komfort, mit Connectivity-Modul zur weitestgehenden Steuerung oder mit Leckageschutz. Unser Messebild zeigt Marketingleiterin Sonja Besler mit dem i-soft PRO. Ab 3. Quartal bietet Judo diesen in der Größe L, der bis zu 10 Wohneinheiten versorgen kann.



IFH: Halle 5 Stand 401

Remeha mit Großwärmepumpe

Bei Remeha lag der Fokus auf Lösungen für das GEG. So hat man das Wärmepumpenprogramm nun mit einer Großwärmepumpe erweitert: Das neue Modell deckt den Leistungsbereich zwischen 20 und 40 kW ab. "Die Luft-Wasser-Wärmepumpe Remeha Effenca MT überzeugt durch ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis, hochwertige Verarbeitung, geringen Platzbedarf und eine einfache Installation", erklärt dazu Marketingleiter Stefan Reinermann (siehe unser Messebild mit Produkt). Gezeigt wurde zudem die Luft-Wasser-Wärmepumpe Remeha Effenca MT sowie Hybrid-Lösungen für den Gebäudebestand, mit den Wärmepumpen Elga Ace und Azorra Ace, dem smarten Raumregler e-Twist und dem Gas-Brennwert-Spitzenlastkessel Tzerra Ace-Matic.



IFH: Halle 3A Stand 105

IMI: Smarte GEG Umsetzung

Smarte Lösungen zur Umsetzung des GEG 2024 zeigte IMI Hydronic in Essen. Smarte Regelventile wie TA-Smart kombinieren Mess- und Regelfunktionen in einem und erlauben Fernzugriff über WLAN, Bluetooth oder BUS-Kommunikation. Für den Einblick in die Betriebsdaten einer Anlage steht die speziell entwickelte HyCloud zur Verfügung. Die digital konfigurierbaren Stellantriebe TA-Slider sorgen dabei für höchste Effizienz. Auch interessant: Programmierbare Raumthermostate HM-PRT für eine bedarfsgerechte Wärmeverteilung, die uns Vertriebsdirektor Michael Rimm im Bild zeigt.



IFH: Halle 6 Stand 121

Sanit Chemie mit Granate

Chemische Produkte für den professionellen Einsatz vom Installateur von Werkstattausstattung über Heizungs-Baustelle bis Bad gab es bei Sanit-Chemie zu sehen. Als Beispiel für einen echten Problemfall-Löser zeigt uns Produktmanager Christian Marschall im Bild die RohrBombe und die RohrGranate von Sanit Chemie. Beide Produkte lösen zuverlässig Rohrverstopfungen und sorgen für einwandfreien Wasserablauf ohne Einsatz einer Spirale. Bei organisch bedingten oder durch Zellstoff verursachten Totalverschlüssen ist die RohrGranate die erste Wahl. Sie ist ausschließlich für Fachhandwerker zugelassen.



IFH: Halle 7A Stand 201

SYR: Alles über einen Flansch

Unter dem Motto "Kompetenz connected" zeigte SYR smart kombiniertes Wasser-Management. Die Basis dazu ist der Universalflansch für Zeit und platzsparende Installation. Daran angeschlossen wird der Rückspülfilter TRIO DFR/LS Connect mit Druckminderer und Leckageschutz sowie die Weichwasseranlage NeoSoft Connect, die Dosierpumpe NeoDos Connect und der Bodensensor SafeFloor Connect. "So sind Sie nicht nur absolut auf der sicheren Seite, sondern können auch alle Geräte über die SYR-APP verknüpfen und steuern. Mehr Sicherheit, Komfort und Montagefreundlichkeit geht nicht," erklärt uns Vertriebsleiter Peter Gormann im Bild oben mit den Produkten.



IFH: Halle 7 Stand 419



Roth für die Nische

Ob im Keller, im Nebenraum oder unter dem Dach: Mit der neuen Luft/Wasser-Wärmepumpe AuraCompact FR des Herstellers Roth Werke ist die Planung noch flexibler. Durch ihre kompakte Bauweise und flüsterleisen Betrieb findet die Neuheit in der kleinsten Nische einen Platz. Die 116 Kilogramm leichte Wärmepumpe ermöglicht Heizen, Kühlen und Brauchwarmwasserbereitung in einem System. Somit ist die Roth AuraCompact FR reversibel, es wird kein weiteres Zubehör benötigt. Unser Messebild zeigt Verkaufsleiter Rüdiger Heinz mit der in drei Leistungsklassen verfügbaren Luft/Wasser-Wärmepumpe Roth ThermoAura. Außerdem gab es für den Badbereich einen neuen digitalen Konfigurator für alle Dekormöglichkeiten der Wandverkleidungssysteme Vipanel und Batipanel zu bestaunen.

IFH: Halle 6 Stand 307



TECE: neues Dusch-WC

Sanitätsexperte TECE stellte Familien-Zuwachs bei den TECE-Dusch-WCs vor. Beim neuen TECEno wurden die Kembereiche Sauberkeit, Einfachheit und Nachhaltigkeit um innovative, smarte Features erweitert. Ganz im Sinne des Fachhandwerks wurde darüber hinaus besonderes Augenmerk auf eine stressfreie Montage gelegt. TECE verspricht, dass die Montage nur 30 Minuten benötigt, wie uns die beiden TECE-Geschäftsführer Peter Fehlings (Bild links) und Hans-Joachim Sahlmann (Bild rechts) versichern. Besonderer Pluspunkt: Mit Hilfe der Nachrüst-Designblende wird auch ein herkömmliches Standard-WC problemlos in ein komfortables Dusch-WC umgewandelt - nahezu ohne Schutz- und aufwändige Bohrarbeiten. Weitere Neuheiten gab es bei Duschrinnen und Spülkästen.

IFH: Halle 7 Stand 224



Reflex: Neue Druckausdehnungsgefäße

Bei Reflex Winkelmann erweitert der neue NGV das Portfolio korrosionsgeschützter Membran-Druckausdehnungsgefäße. Es übertrifft die Anforderungen des DIN EN 13831 Standards und ist für vielfältige Anwendungen in neun verschiedenen Größen von acht bis 140 Liter erhältlich. "Aufgrund neuer Materialien und intelligentem Aufbau ist es vor allem für Wärmepumpen ein Gewinn", erklärt Marketing Managerin Judith Schreiber (Bild mit Produkt). Außerdem neu: Mit dem Reflex Hydroflow bringt man die hygienische wie platzsparende Frischwasserstation für den Einsatz in Ein- und Mehrfamilienhäusern auf den Markt (siehe auch Bericht Seite 22). Auch neu sind Pufferspeicher für Wärmepumpen unter dem Namen Storatherm Heat Mini. Sie reduzieren die Taktungen der Wärmepumpe erheblich und verlängern die Lebensdauer.

IFH: Halle 6 Stand 225

Viega für die Duschanlage

Mit der 'AquaVip-Duscheinheit elektronisch' präsentierte Viega in Essen erstmals eine Armatur für öffentliche Sanitärräume. Sie kann individuell per App programmiert werden, um z. B. bei drohender Stagnation auch in Bestandsanlagen den Erhalt der Trinkwassergüte durch Hygienespülungen zu unterstützen. Bei der Entwicklung der Neuheit wurden außerdem viele weitere funktionale Vorteile für öffentliche Duschanlagen berücksichtigt. Der Schutz gegen Vandalismus gehört ebenso dazu wie die einfache Plug-and-play-Montage, eine problemlose Reinigung und der hohe Komfort für die Nutzer. Neu beim Pressverbindersystem 'Temponox' ist zudem, dass nun Mineralwolle genügt für abnimmersichere Wand- und Deckendurchführungen. Das geht aus aktuellen Brandschutzprüfungen durch das Materialprüfungsamt Braunschweig (MPA) hervor. Siehe unser Messebild mit Marketingleiterin Alexandra Ludwig.



IFH: Halle 7 Stand 545

Atec mit Pufferspeicher und Frischwasserstation

Neu im Programm bei Atec sind der Pufferspeicher eFRESH mit Frischwasserstation sowie der Regler eCONTROL für Wärmepumpensysteme und Systemhydraulik. Zu sehen im Bild mit Geschäftsführer Guido Jobst. Vorgesellt wurde zudem das aktuelle Schallhauben-Programm: Die Serie eSILENT punktet mit ihren ausgereiften Modifikationen der Schutzhaube für Wärmepumpen, Klimageräte, Kälteanlagen und weitere Geräte. Als Vorteile nennt ATEC die Herstellerunabhängigkeit, die hohe Schallreduktion und den modularen Aufbau. Ebenfalls mit am Start und nach wie vor aktuell waren die Tieftemperatur-Heizkörper der Serie eVENT. Mit geringer Vorlauftemperatur lassen sich hohe Wärmewerte erzielen. Daher sind sie die optimalen Partner der neuen Wärmepumpen von ATEC, die ebenfalls auf der Messe vorgestellt wurden.

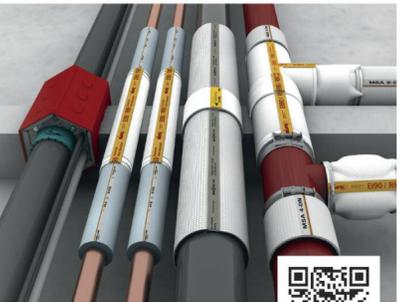


IFH: Halle 4a Stand 203

KOLEKTOR

www.kolektor-insulation.com
Technik-Hotline 0711 5308-111

- Brandschutz für Kabel und Rohre
- Erhöhter Schallschutz
- Wärmeschutz nach GEG



Allmess: Nur EIN Zähler

Allmess hat die Wohnungswasserzähler der Systeme MK, V und UniKoax vereinheitlicht. Zukünftig erhalten Installateure von Allmess universell einsetzbare Wasserzähler für KALT-UND WARMwasser! Die Wasserzähler decken den Temperaturbereich von 0,1°C - 90°C (T90) ab. "Alle Wohnungswasserzähler sind funktionskompatibel und entsprechen somit den aktuellen Anforderungen aus der HeizKV vollumfänglich", erklärt Manuela Benz, Geschäftsführerin Vertrieb Fachgroßhandel in unserem Messebild.

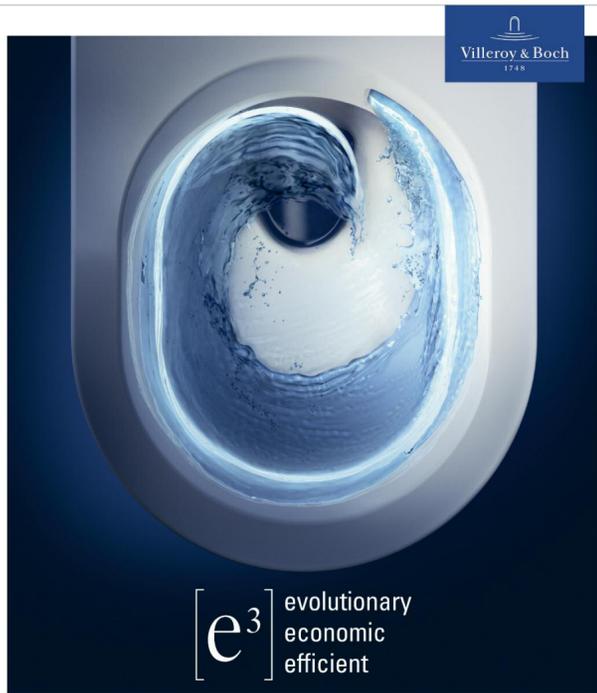


Doyma schließt an

DOYMA zeigte zwei innovative Anschlusssets für Luft-Wasser-Wärmepumpen (Monoblock). Während es sich bei der DOYMAfix Connect HP/B (siehe Bild mit Frank Erdt, Geschäftsleitung Vertrieb) um ein Anschlussssystem für erdberührte Gebäudeaußenwände handelt, ermöglicht die DOYMAfix Connect HP/P den fachgerechten Anschluss von Wärmepumpenanlagen durch die Bodenplatte. Neue Größen und Anwendungen bietet auch die Sanierungslösung Quadro-Secura Quick für Hauseinführungen. z. B. wenn eine Fernwärmeleitung in Bestandsgebäude kommen soll.



IFH: Halle 7 Stand 331



Villeroy & Boch 1748

e³ evolutionary economic efficient

TWISTFLUSH[e³]

Maximale Wirbelkraft zum attraktiven Preis

Entdecken Sie die neue Spültechnologie für Badprofis mit der dreifachen Erfolgsformel: pro.villeroy-boch.com/twistflush-e



Jetzt attraktive Förderung sichern*

NIBE

Heizungstausch mit Wärmepumpe

Nutzen Sie die Energie aus der Natur für einen klimaneutralen Wohnkomfort in den Häusern und Wohnungen Ihrer Kunden.

Mit einer NIBE Wärmepumpe profitieren Sie durch führende Technologie, einfache Installation und smarte Bedienung.

NIBE unterstützt Sie bei der Planung und Ausführung mit langjähriger Erfahrung und sorgt mit höchster Energieeffizienz für zufriedene Anwender.

NIBE - Eine bewusste Wahl für die Natur und moderne Haustechnik.



Mehr erfahren auf nibe.de

*Aktuelle Förderbedingungen auf nibe.de

Neue Badheizkörper von Zehnder Tetris: Im Kreislauf der Wärme

Raumklimaspezialist Zehnder hat in Zusammenarbeit mit dem renommierten Studio „King & Miranda Design“ aus Mailand ein neues Highlight für den Heizkörper-Markt konzipiert. Mit dem Design-Heizkörper Zehnder Tetris gelingt eine beeindruckende Verschmelzung von intelligenter Technik und atemberaubendem Design.

Zehnder Tetris erfüllt einen außergewöhnlichen Design- und Funktionsanspruch und reißt sich daher perfekt in die Premium-Designlinie Zehnder Studio Collection ein. Die Neuheit zeichnet sich durch klare Linien aus, die durch präzise Fertigungstechniken betont werden und dadurch eine fast nahtlose Konstruktion entstehen lassen.

Mit dem Badheizkörper Zehnder Tetris wurde der Leitsatz der Studio Collection „form follows function“ wieder einmal eindrucksvoll unter Beweis gestellt. So besteht das formschöne Design aus vertikal angeordneten, nach

außen abgerundeten D-Profilrohren sowie versetzt angeordneten Flachovalrohren. Die dadurch entstehenden großzügigen Aussparungen bieten Platz zum bequemen Aufhängen von mehreren Badetüchern. Seitliche und am oberen Rand angeordnete D-Profilrohre sowie ein Vierkantrohr bilden den funktionalen Rahmen des Design-Heizkörpers.

Das neue Design-Highlight im Heizkörper-Portfolio von Zehnder gibt es sowohl in der klassischen Warmwasser-Ausführung wie auch als Elektroversion. Entscheidet sich der Kunde für den rein elektrischen Betrieb kann er zwischen Heizstab IHE und Heizstab IHC der neuen Elektronikplattform wählen.



Zehnder Tetris ist in vier Bauhöhen (860 mm, 1100 mm, 1460 mm und 1700 mm) sowie zwei verschiedenen Baulängen (500 mm und 600 mm) erhältlich. Damit bietet Zehnder Tetris für jeden Badgrundriss und jede Einbausituation die perfekte Lösung. Darüber hinaus gibt es den neuen Design-Heizkörper in einer Vielzahl an Farben aus der Zehnder Farbwelt. Ventilsets und Anschlussarmaturen in der Farbe des Heizkörpers harmonisieren das Gesamtensemble und werten somit jedes Bad deutlich auf.

Ein Bad im Vorher-Nachher Vergleich

Kermi zeigt, wie durch geschickte Anpassungen ein in die Jahre gekommenes Badezimmer nicht nur funktionaler, sondern auch optisch ansprechender und moderner wurde.

Das Bad befindet sich im Elternhaus des Hauseigentümers, erbaut im Jahre 1976, in das er vor kurzem mit seiner eigenen Familie eingezogen ist. Das Bad ist über 25 Jahre alt, 6 m² groß und optisch nicht mehr zeitgemäß. Der Hausherr wünscht sich ein neues Bad für sich und seine Familie und setzt auf Funktionalität und Design gleichermaßen. Fokus lag dabei auf einer barrierefreien Gestaltung der Dusche, da die bisherige Duschwanne mit hohem Sockel nur wenig Komfort bietet und beim Betreten ein Hindernis darstellt.

Nach intensiver Beratung durch den zuständigen Fachhandwerker fiel die Wahl auf eine MENA Duschkabine von Kermi, mit der das

Badezimmer wieder zu einem Ort des Wohlbefindens wurde. Durch das starke Glas, und in diesem Fall maßgeschneidert mit elegantem Wandbeschlag, wertet MENA das Bad optisch auf. Und sie bietet mehr Komfort dank einer angenehmen Haptik und eine in die Beschläge integrierte, intelligente Mechanik. Der Sockel der alten Duschkabine wurde entfernt und entstanden ist eine ebenerdige, barrierefreie Duschlösung, die nicht nur ästhetisch ansprechend ist, sondern einen bequemen Zugang ohne Stolperfallen ermöglicht.

Fazit: Der Badumbau hat nicht nur das Ziel einer barrierefreien Duschkabine erreicht, sondern zeigt auch, wie die Renovierung das gesamte Ambiente im Badezimmer positiv beeinflussen kann. Neue Fliesen, eine moderne Dusche, zeitgemäße Armaturen und eine neue Sanitärtechnik lassen das Bad in neuem Glanz erstrahlen. Und der Umbau steigert zudem wieder den Wert der Immobilie.



Fünf Fragen an den Ostendorf-Vertriebsleiter Leisetreter für die Hausentwässerung

Die deutsche Wirtschaft schwächelt in großen Teilen. Nicht so beim Hausentwässerungs-Spezialisten Ostendorf aus dem niedersächsischen Vechta. „Unsere Qualitätsstrategie made in Germany zahlt sich aus“, sagt Arne Plum, der seit 2018 den Vertrieb Haustechnik verantwortet.

Maum: Neben unseren Systemen für die kommunale Entwässerung und den Kabelschutz spielt die Hausentwässerung im Ostendorf-Sortiment eine tragende Rolle. Mit unserem HT Safe für den Komfort-Schallschutz und Skolan Safe für den Premium-Schallschutz können Architekten, Planer und Installateure völlig neue Projekte erschließen. In der Summe der technischen Eigenschaften sind beide – übrigens voll kompatibel – Rohrsysteme schlicht und ergreifend unschlagbar. HT Safe ist zum Beispiel das einzige Schallschutzsystem nach DIN und mit Brandschutzklasse B1.

Plum: Das ist für mich alles andere als nur eine Floskel. Ich möchte bei diesem Themenkomplex zwei Aspekte unterscheiden. Obwohl es mittlerweile geradezu ein Modewort geworden ist, beginne ich mal mit der Nachhaltigkeit. ‚Made in Germany‘ bedeutet hier, dass die Produkte eben nicht durch halb Europa transportiert werden, bevor sie verbaut werden können. Rohre und Formteile von Ostendorf kommen vergleichsweise von nebenan – egal, in welcher Ecke der Republik sich die Baustelle befindet.

Gibt es hinter diesem ‚Made in Germany‘ auch noch ein Qualitätsversprechen?

Plum: Das ist der zweite Aspekt. Unser gesamtes Team von den Azubis bis zur Geschäftsführung ist mächtig stolz darauf. Die Gebr. Ostendorf Kunststoffe GmbH ist schließlich der einzige Hersteller von Schallschutz-Abwassersystemen mit Hauptsitz und Produktion in Deutschland. Wir stärken nicht nur den Wirtschaftsstandort, sondern befinden uns darüber hinaus in einem ständigen Prozess der Expansion. Und so lange ich an Bord bin, verging praktisch kein Jahr, in dem wir nicht in neueste Maschinen investiert oder Lager und Produktion erweitert hätten. Das wiederum sichert unseren Leuten langfristig die Arbeitsplätze und lässt uns allesamt enger und enger zusammenwachsen.

Das liegt doch nicht am Standort, oder?

Plum: Nein, natürlich nicht nur. Klar, der Standort Deutschland und die Stadt Vechta gewährleisten uns Planungssicherheit, aber die Kraft kommt natürlich von innen heraus. Ich bringe das mal auf den Punkt: faires Miteinander, Top-Produkte, Top-Preise – das ist seit jeher unser Schlüssel zum Erfolg, der sich in gegenseitigem Wachstum auszahlt. Kunden sind für uns nicht primär Zahler, sondern Partner. Der Kunde kann auch anderswo kaufen,

deshalb möchten und müssen wir in jeder Hinsicht besser sein als der Wettbewerb. Beste Leistung, beste Preise, bestes Gesamtpaket.

Besser sein ist nicht immer einfach. Wie oder mit was genau glauben Sie, das hinzubekommen?



und nicht zu vergessen, sowohl HT Safe als auch Skolan Safe kommen on top auch noch mit geradezu unglaublichen 25 Jahren Garantie daher.

Klingt überzeugend.

Plum: Das klingt nicht nur so, Hand drauf! Natürlich bin ich Vertriebler. Aber ein Vertriebler, der mit Leib und Seele zu einem Premiumprodukt der Spitzenklasse steht. Nicht, weil es mir die Miete bezahlt, sondern weil es richtig gut ist. Nein, nicht nur gut. Ich persönlich halte die Systeme von Ostendorf für, wie schon gesagt, absolut unschlagbar. Und die Kundenresonanzen bestätigen das ja auch Tag für Tag.



VitrA Bad holt „Good Design“-Awards

Rekordverdächtig: VitrA Bad freut sich über sechs „Good Design“-Awards 2023. Insgesamt hat der innovative Badhersteller bereits 53 der renommierten Design-Preise erhalten. Die Good Design Awards des Chicago Athenaeum Museum of Architecture und Design gehören zu den ältesten und angesehensten Designwettbewerben weltweit. In diesem Jahr hat sich VitrA Bad gleich sechs Mal

durchgesetzt: drei Mal in der Kategorie Bad & Sanitär mit der Badkollektion New Metropole, den Armaturenserien Origin Classic und Suit sowie drei Mal in der Kategorie Bauprodukte mit den Fliesenreihen Resincrete, CobbleMix und ModePaper. Im vergangenen Jahr wurde der Hersteller moderner Badwelten dreifach für seine Kollektionen Root und Liquid ausgezeichnet.



PROFESSIONAL

GROHE

DIE NEUE GROHE TEMPESTA SMARTER SWITCHEN



Erhältlich in rund und eckig.

Die neue GROHE Tempesta ist die neueste Erweiterung des GROHE Professional Produktportfolios. Mit der neuen SmartSwitch Funktion kann man ganz einfach zwischen bis zu drei Strahlarten wechseln. Dank des einzigartigen ShockProof Ringes, der Schäden beim Herunterfallen der Handbrause verhindert, überzeugt die neue Tempesta mit hervorragender Qualität und langlebiger Freude am Produkt.
[grohe.de](https://www.grohe.de)



PART OF LIXIL

Die konjunkturelle Situation der Bauwirtschaft spitzt sich zu. Dachbau-Unternehmen, die jetzt noch ihre Gewinne steigern wollen, sollten sich das Zeitmanagement im Betrieb unter die Lupe nehmen und unproduktive Zeit für Chef und Mitarbeiter eliminieren, sagt unsere Fachautorin Unternehmensberaterin Burga Warrings.

Gewinn steigern in schwierigen Zeiten

Erhöhen Sie die produktive Zeit im Betrieb



Eine Beispielrechnung verdeutlicht die Auswirkung guten Zeitmanagements: Ein Handwerksbetrieb erwirtschaftet einen Gewinn in Höhe von p. a. 150.000 Euro. Die Produktivität beträgt 70 %. Durch die Reduzierung der nicht verrechenbaren Stunden erzielt der Unternehmer eine Steigerung der Produktivität um 10% und des Gewinns um rund 21.500 Euro. Diese Steigerung ist mit überschaubarem Aufwand zielsicher zu erreichen.

Als Handwerksunternehmer wissen Sie: Gerade unter wirtschaftlich schwierigen Rahmenbedingungen ist es eine der zentralen Aufgaben, die Ressource Zeit möglichst effizient zu nutzen. Denn ein Unternehmen muss über seine Einnahmen auch unproduktive Stunden abdecken können.

Wenn etwa das gesamte Team einmal im Monat zu einer Besprechung zusammenkommt, ist das für die Entwicklung des Unternehmens oder auch von einzelnen Mitarbeitern ungemein wichtig. Während dieser Zeit können aber keine Kundenaufträge bearbeitet werden – es wird kein Geld verdient. Kosten fallen trotzdem an, denn die Mitarbeiter werden ja auch für ihre Zeit in der Besprechung entlohnt, Strom wird verbraucht, der Fuhrpark steht zur Verfügung und so weiter.

In herausfordernden Zeiten wie diesen sollten Sie als Handwerksunternehmer bewusster denn je darauf achten, welche Zeiten Sie mit dem Kunden verrechnen können – und welche unproduktiv sind. Dies ist Ihr Schlüssel zu mehr Gewinn.

Es sind ja weit mehr Bereiche als nur Besprechungen, die in die Rubrik unproduktiver Stunden fallen. Denken Sie beispielsweise an Schulungen, Urlaubs- und Krankheitstage, Aufwände für Buchhaltung, Organisation und

andere administrative Tätigkeiten. Das alles wird über die produktiven Stunden abgedeckt.

Nicht verrechenbare Zeiten als Schlüssel zu mehr Gewinn

Wissen Sie, wie viele unproduktive Stunden es derzeit in Ihrem Unternehmen gibt? Nur wenige Unternehmer können diese Frage ad hoc beantworten. Viele antworten dagegen wagt: „Ach, so viele Stunden können es gar nicht sein, immerhin wirft das Unternehmen ja Gewinn ab.“ Eine solche Messung nach Bauchgefühl ist gefährlich: Schon jetzt ächzen viele Handwerksbetriebe unter dem zunehmenden Kostendruck. Wenn immer knapper kalkuliert werden muss, fressen unproduktive Stunden schnell den Gewinn auf.

Und wie wird es in der Zukunft sein? Die Bedingungen für Unternehmen ändern sich heute schneller als je zuvor. Verlässliche Prognosen über wirtschaftliche Rahmenbedingungen in zehn Jahren sind kaum möglich. Wird das Verhältnis von bezahlten zu unproduktiven Stunden auch in Zukunft gut genug sein, um dem Unternehmen das Überleben zu ermöglichen?

Die Kosten für Personal, Energie, Rohstoffe und Material können wir nur in sehr begrenztem Maße senken. Die Verkaufspreise auf der anderen Seite lassen sich ebenfalls nicht beliebig steigern. Hier müssen wir uns im Rahmen dessen bewegen, was der Markt erlaubt. Doch was wir als Unternehmer und Führungskräfte tun können: Unproduktive Stunden aufspüren sowie rechtzeitig gegensteuern, um Effektivität und Effizienz der im Unternehmen zur Verfügung stehenden Zeit zu maximieren.

Dem amerikanischen Schriftsteller und Philosophen Henry David Thoreau wird folgendes Zitat zugeschrieben: „Es genügt nicht, nur fleißig zu sein – das sind die Ameisen auch. Die Frage ist vielmehr: Wofür sind wir fleißig?“ Als Unternehmer verstehen Sie: Gut gemeint ist nicht immer gut gemacht. Nicht jeder fleißige Mitarbeiter arbeitet effizient. Das fängt

bei so „einfachen“ Vorkommnissen an wie die Anzahl der Rückrufe von der Baustelle, weil die Arbeitsvorbereitung, das Werkzeug oder das Material nicht passen und endet bei unternehmerisch unnötigen Arbeiten noch lange nicht.

Der Einfluss der Produktivität auf das Betriebsergebnis wird häufig unterschätzt. Eine Studie an der TU Dortmund etwa kam zu dem Ergebnis, dass von ca. 212 Arbeitstagen pro Jahr im Handwerk 85 Tage pro Mitarbeiter „verschwendet“ werden. Rechnen Sie das nur einmal grob nach. Das Potenzial zur Gewinnsteigerung ist also riesig.

Sich ineffizient genutzter Zeit bewusst zu werden, ist der erste Schritt, denn „Einsicht ist der erste Weg zur Besserung“, wie das bekannte Sprichwort besagt. Wenn es darum geht, das Verhältnis von unbezahlten zu bezahlten Stunden zu optimieren, ist es ganz besonders wahr. Während die Verschwendung von Zeit in der Vergangenheit im Unternehmen oft aufgefangen werden konnte, wird es aktuell

immer schwieriger, in der Gewinnzone zu bleiben. Längst nicht alles lässt sich dem Kunden in Rechnung stellen.

Zeit-Wert-Bewusstsein schaffen und von mehr Qualitäts-Zeit profitieren

Wenn Sie sich mit derartigen Fragen bisher wenig beschäftigt haben, geht es Ihnen vielleicht auch so: Sie haben das Gefühl, dass es Ihrem Unternehmen sehr wohl nutzen könnte, wenn Sie den Blick auf die effiziente Nutzung der Ressource Zeit lenken würden. Sie wissen aber nicht, wie Sie es umsetzen sollen.

Zunächst geht es darum, ein Zeit-Wert-Bewusstsein zu schaffen. Bei sich selbst, aber auch bei jedem Mitarbeiter. Den Spruch „Zeit ist Geld“ kennt jeder. Er geht wohl zurück auf Benjamin Franklin, einen der Gründerväter der Vereinigten Staaten von Amerika. Was Zeit und Geld gemeinsam haben: Beides steht nur in begrenztem Umfang zur Verfügung, beides sollte wohlüberlegt eingesetzt werden. Und als Unternehmer können wir die Ressource Zeit so einsetzen, dass wir einen möglichst hohen

Qualitäts-Zeit – eine Frage der Kultur im Betrieb

Diese Maßnahmen helfen, die Anzahl der nicht verrechenbaren Stunden auf Dauer zu reduzieren und eine produktive Kultur zu fördern:

- Entwickeln Sie eine wirksame Arbeitsvorbereitung. Denken Sie dabei an durchdachte Arbeitspläne und -abläufe, Handlungsklarheit und ungestörtes Arbeiten.
- Zollen Sie Mitarbeitern, wegen dem, was sie gut tun, öfter Anerkennung. Dies steigert Produktivität signifikant.
- Denken Sie über ein „Leistung-muss-sich-lohnen-Modell“ nach (Leistungsprämie)
- Im ersten Schritt setzen Sie sich mit den aktuellen nicht verrechenbaren Zeiten auseinander. Welche unnötige Arbeit lässt sich eliminieren?
- Wenn Sie diese noch im laufenden Jahr reduzieren können, steigern Sie Ihren Gewinn. Teilen Sie diese Gedanken und die Umsetzung mit Ihren Mitarbeitern. Laden Sie diese ein, selbst Vorschläge einzubringen.



Die Autorin: Burga Warrings betreibt gemeinsam mit ihrem Ehemann Uwe Engelhardt die Unternehmensberatung ErfolgsMeister mit Sitz in Tutzing am Starnberger See. Seit über 20 Jahren unterstützen die beiden zusammen Handwerks-Unternehmer und Meister, die täglichen Herausforderungen durch bessere Führung besser zu meistern. Ihre Schwerpunktbereiche sind Bauen und Wohnen (Sanitär und Heizung, Holzbau, Dachdeckerei, Metall). Infos: www.erfolgsmeister.de

Update für ISO-Rohrsystem für die Kontrollierte Wohnraumlüftung

Das neu aufgelegte profi-air ISO plus System von FRÄNKISCHE für die Kontrollierte Wohnraumlüftung punktet mit durchdachten Komponenten, verbesserten Materialien und einer einfacheren Montage. Das vollisolierte Rohr überzeugt mit guten thermischen Eigenschaften, ein neuer Halter ermöglicht die schnelle Decken- und Wandmontage und die rohrbündige Muffe hat optimierte Steckeigenschaften. Mit dem 45 und 90 Grad Bogen und Reduzierungen sind Installateure bestens ausgestattet.

FRÄNKISCHE hat sein profi-air ISO System für die Installation einer Kontrollierten Wohnraumlüftung weiterentwickelt und bietet Handwerkern ein Plus auf der Baustelle. Das System profi-air ISO plus bindet das Lüftungsgerät an den Verteiler an



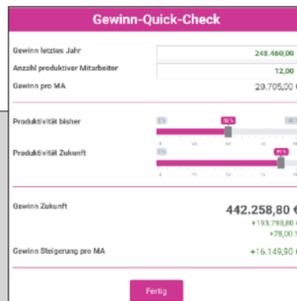
und schafft eine Verbindung zur Fort- und Frischluft. Das vollisolierte und dampfdiffusionsdichte profi-air ISO plus Rohr besteht aus EPS-Material und hat eine verbesserte Luftdichtheitsklasse und eine höhere Wärmeleitfähigkeit. Es ist in DN 125 und DN 160 erhältlich.

Rohrbefestigung durch flexible Klemmverbindung

Das System ergänzt ein neuer Halter, mit dem sich Rohre von 125 mm bis 160 mm an der Wand oder Decke befestigen lassen. Dazu montieren Installateure zunächst eine Stockschraube und stecken den profi-air ISO plus Halter auf. Sie legen den Halter um das Rohr und rasten ihn durch die Verzahnung einfach ein. Dank der neuen Komponente ist es möglich, Rohre sowohl decken- als auch wandbündig anzubringen oder in einem individuellen Abstand zu positionieren. Durch einen herausnehmbaren Klemm- und Fixierblock wird der Halter an der Stockschraube befestigt. „Unser neues profi-air ISO plus System lässt sich auf der Baustelle schnell und einfach montieren. Zusammen mit dem dafür eigens entwickelten Halter bieten wir Installateuren eine flexible und zugleich extrem einfache Möglichkeit, das System zu befestigen“, sagt Jürgen Rudolf, Produktmanager Kontrollierte Wohnraumlüftung im Geschäftsbereich Haustechnik bei FRÄNKISCHE.

Durchdachte Komponenten für schnelle Montage

Die profi-air ISO plus Muffe ist bündig zum Rohr, sodass kein Absatz beim Übergang zur Decke oder Wand entsteht. Neben optischen Vorteilen lässt sich die Muffe aus Kunststoff leichter aufstecken und montieren. Umlenkungen setzen Installateure mit den Bögen in 45 und 90 Grad Winkel einfach um. Damit die profi-air Lüftungsgeräte und Verteiler fachgerecht angebunden werden können, ergänzen zwei Reduzierungen in den Dimensionen DN160/DN125 und DN180/DN160 das System.



Kostenfreies Produktiv-Tool

Im Rahmen ihres 20-jährigen Firmenjubiläums stellt die Unternehmensberatung ErfolgsMeister das digitale „Produktiv-Tool“ mit Kosten- und Gewinnrechner kostenfrei zur Verfügung. Mit diesem Tool kann Verbesserungspotenzial leicht und schnell aufgespürt werden. Mittels künstlicher Intelligenz werden Vorschläge erzeugt und in ein Aufgabenboard übertragen. Das Gewinnsteigerungspotenzial ist riesig. Siehe den Gewinn-Quick Check als Ergebnis im Screenshot oben.

Am Besten gleich starten. Das Potenzial zur Gewinnsteigerung ist riesig: produktiv/erfolgsmeister.de oder über den QR-Code.



monetären Gegenwert erzielen. Angesichts steigenden Kostendrucks und Wettbewerbs ist dies aus Unternehmenssicht geradezu überlebenswichtig. Deshalb brauchen wir ein Wertebewusstsein darüber, wofür wir in unserem Unternehmen Zeit einsetzen:

- 1. Verrechenbare Stunden:** Welchen Anteil können wir direkt mit Kunden abrechnen, weil wir in diesen Stunden eine Leistung erbracht haben?
- 2. Anrechenbare Stunden:** Welche Zeit betrachten wir als Investition in die Zukunft, weil sie dazu dient, künftig mehr Umsatz/Gewinn zu erzielen (z.B. Weiterbildungen)?
- 3. Unproduktive Zeiten:** Welche Stunden sind unproduktiv und schmälern den Gewinn?

Manche der unproduktiven Zeiten sind unvermeidlich, z. B. Urlaubstage der Mitarbeiter. Viele andere lassen sich aber mit gutem Management reduzieren. Um die nötige Klarheit als Basis für fundierte Entscheidungen zu erlangen, benötigen wir mehr Überblick darüber mit welcher Tätigkeit sowohl Führungspersonal als auch Mitarbeiter die ihnen zur Verfügung stehende Zeit nutzen. So können Zeitfresser, Verschwendungsquellen und Produktivitätsdämpfer aufgespürt und bestenfalls beseitigt werden.

Die Mitarbeiter optimal miteinnehmen

An dieser Stelle ist es wichtig, die Mitarbeiter miteinnehmen. Diese könnten beispielsweise aufschreiben, was sie in einer typischen Arbeitswoche mit Produktiv-Einschätzung leisten. Um das erwähnte Beispiel aufzugreifen: Lassen Sie die Anzahl der Rückrufe von der Baustelle und deren Hauptanliegen von ihren Mitarbeitern selbst erfassen. Danach haben Sie einen Hebel zum Ansetzen: Mit klaren definierten Abläufen und Zuständigkeiten sollten die Rückrufe weniger werden. Solche messbaren Ursachen für unproduktive Zeiten sind relativ leicht anzugehen und zu beheben. Es geht nicht darum, Mitarbeiter unter Druck zu setzen, damit sie immer mehr Arbeit in immer weniger Zeit erledigen. Eher im Gegenteil: Auch Small Talk am Kaffeemaschinen kann gut investierte Zeit sein, weil er den Zusammenhalt in der Belegschaft fördert und Mitarbeiter einander fachlich unterstützen. Das Ziel ist es, vielmehr schnell Verbesserungsmöglichkeiten aufzuspüren. Wo Arbeiten gemacht werden, die nicht nötig oder nicht sinnvoll sind und die anders effizienter erledigt werden können. Das kommt den Mitarbeitern zugute: Es soll ihnen leicht gemacht werden, ihre Leistung erfolgreich zu erbringen und ungestört das zu tun, wofür sie bezahlt werden. Und zwar langfristig!

THERMISCHES SOLARSYSTEM

Kollektoren und Zubehör

„Solarthermische Anlagen leisten einen wichtigen Beitrag, den Verbrauch fossiler Brennstoffe wie Heizöl oder Erdgas zu senken.“

Patentierte Wärmeleittechnologie WLT®

Umweltfreundlich

Lange Lebensdauer

Vielseitig

Förderfähig

5 Jahre Garantie durch den Fachhandwerker

comfort-by-sanibel.de

www.caleffi.com

CALEFFI Hydronic Solutions

2023 WINNER DESIGN PLUS

UNSERE SPEZIALISTEN FÜR IHRE WÄRMEPUMPE

PERFECT FOR WÄRME PUMPEN

Wärmepumpen verändern den Heizungsmarkt. Für höchste Effizienz und Sicherheit haben wir das richtige Produktsortiment entwickelt: den Magnetschen Schmutz- und Schlammabscheider CALEFFI XF, den wandhängenden vollisolierten Pufferspeicher mit integrierter hydraulischer Weiche Serie 5485 sowie das iStop®-Frostschutzventil mit und ohne Außenluftfühler. CALEFFI GARANTIERTE

Caleffi Armaturen GmbH | Daimlerstr. 3, 63165 Mülheim/Main | info@caleffi.de | www.caleffi.com | Telefon: +49 (0) 6108/9091-0

reflex Thinking solutions.

Druckhaltestation. Nur smarter.

Reflexomat Silent Compact Smart. Die neue Druckhaltestation von Reflex.

Reflex Winkelmann GmbH • +49 2382 7069-0 • info@reflex.de • www.reflex-winkelmann.com

ARTISAN LINES

DURAVIT

VITRIUM DESIGN BY CHRISTIAN WERNER

NATURAL COZY SPACES
So gemütlich, dass Sie Ihr Badezimmer für Ihr Wohnzimmer halten.
www.duravit.de

Geringe Tiefe - großer Komfort

KEUCO Spiegelschrank als flachere Version

KEUCO ist als Kompetenzanbieter für hochwertige Spiegelschränke bekannt. Hier trifft starkes, prägnantes Design auf feinste Verarbeitung. Wer bei der Badgestaltung auf Qualität setzt und auf den Einsatz von langlebigen Materialien Wert legt, wird in dem großen KEUCO Portfolio das passende Modell für jede Raumsituation finden.

Der ROYAL LUMOS steht mit einer zweiten Tiefe von schmalen 130 mm, statt den üblichen 165 mm, in dezenter Optik zur Auswahl. Als Wandvorbaumodell wirkt der flachere Spiegelschrank zurückhaltender. Auch große Pflegeprodukte haben trotz der geringeren Tiefe in dem hochwertigen Aluminium-Korpus ausreichend Platz. Für kleinere Badezimmer oder das Gästebad erweist sich diese Version des ROYAL LUMOS Spiegelschranks als ideal. In der außergewöhnlichen Einbau-Variante versteckt sich der Stauraum in der Wand. Dank der geringeren Tiefe kann der Spiegelschrank auch in dünnen Wänden eingesetzt werden. Das leichtere Gewicht bietet auch den Profis Vorteile bei der Montage.

Viele Vorteile – aber die ROYAL LUMOS Spiegelschränke von KEUCO können noch mehr: Die dreiseitige LED-Beleuchtung fasst den ROYAL LUMOS ein wie ein Bild und macht ihn zu einem attraktiven Solitärstück. Als hellster Spiegelschrank des KEUCO Sortiments, mit verschiedenen Beleuchtungsarten und einfacher Bedienung gehört der ROYAL LUMOS zur Top-Ausstattung für jedes Badezimmer. Er sorgt für perfekte Beleuchtung – ob für den ganzen Raum, für das Gesicht oder für eine atmosphärische Akzent-Beleuchtung von Armatur und Waschtisch. Dank unterschiedli-



cher Lichtquellen für Hauptbeleuchtung und indirekte Beleuchtung bietet der Spiegelschrank ROYAL LUMOS alle Optionen für jede Tageszeit und Stimmung. Über die intuitiv bedienbare Sensorsteuerung lassen sich die Lichtquellen auswählen und in ihrer Lichtintensität dimmen sowie in der Lichtfarbe stufenlos einstellen – von wohllichem warmweißen Licht mit 2700 Kelvin, bis zu tageslichtweißem Licht bei 6500 Kelvin. Eine hochwertige Innenausstattung mit soft-



close Scharnieren, beleuchtetem Ablagefach mit rutschfestem und reinigungsfreundlichem Linoleumeinleger, verspiegelter Rückwand, innen verspiegelten Drehtüren sowie Steckdosen machen den ROYAL LUMOS einmal mehr zu einem beliebten täglichen Begleiter im Bad. Der ROYAL LUMOS ist optional mit integrierter Heizung in den Spiegeltüren ausgestattet. So ist eine beschlagfreie Sicht nach dem Duschen immer garantiert – auch in fensterlosen Bädern.

Erhältlich in zahlreichen Breiten, von 650 bis 1400 mm, eröffnet der ROYAL LUMOS Spiegelschrank Lösungen für kleine und große Bäder. Abhängig von der Breite ist er mit bis zu drei Spiegeltüren ausgestattet und ist passend zu Einzel- und Doppelwaschtischen. Die Wandvorbau- und Einbau-Varianten geben viel Spielraum für eine moderne Badarchitektur. Neben dem Design mit dem offenen Ablagefach gibt es eine mit besonders großer Spiegelfläche, bei der sich das Fach dahinter verbirgt.

**NIVA-GEBLÄSE-KONVEKTOR**

PERFECTE 2-IN-1-LÖSUNG IN KOMBINATION MIT WÄRMEPUMPEN

Der Niva-Gebläsekonvektor bringt jeden Raum auf die gewünschte Komforttemperatur. Der speziell für die Kombination mit Wärmepumpen konzipierte Gebläsekonvektor kann sowohl im Neubau als auch in der Modernisierung zum Heizen und Kühlen eingesetzt werden. Der integrierte extrem leise Ventilator saugt die Luft von unten aus dem Raum an und führt sie, erwärmt oder gekühlt, oben dem Raum wieder zu. Durch die hohe Wärmeleistung bei tiefen Systemtemperaturen lassen sich so auch bestehende Gebäude mit Wärmepumpen beheizen. Das geradlinige Design der schlanken Frontplatte in Kombination mit der in grau gehaltenen Rückseite erzeugt einen 'schwebenden' Effekt vor der Wand. Das stilisierte Niva-Design verleiht jedem Interieur eine besondere Note.

VASCO
WWW.VASCO.EU

BetteCurve & BetteLiv Schalenwaschtische für hohe Ansprüche

Schalenwaschtische aus glasiertem Titan-Stahl haben sich als Statement-Piece in privaten Bädern und halböffentlichen Sanitärbereichen etabliert – insbesondere in Hotel und Gastronomie. Mit BetteCurve und BetteLiv erweitert Bette nun sein Sortiment um neue Schalenwaschtische, die sich dank ihrer filigranen Form und einer breiten Farbpalette für viele Stilwelten eignen.

Die runden Schalenwaschtische BetteCurve und BetteLiv (Design: Tesseraux + Partner, Potsdam) sind erste Wahl, wenn es darum geht, Waschplätze ästhetisch und praktisch zu gestalten. Denn mit ihrer Materialkombination aus Glasur und Titan-Stahl bieten sie einzigartige Vorteile: Beim Design sind es vor allem die präzise Formtreue, die sehr ebenmäßige Oberfläche sowie die feinen Kantenradien und dünnen Wände in Materialstärke, die Eleganz, Leichtigkeit und Wertigkeit ausstrahlen. Damit verfeinern sie auch die Raumwirkung, vor allem kleine Bäder oder Gästetoiletten wirken durch die filigranen Schalen aufgeräumter und



größer. Im Alltag überzeugt, wie pflegeleicht, kratzfest und widerstandsfähig die Schalen aus glasiertem Titan-Stahl tatsächlich sind – auf das Material gibt Bette 30 Jahre Garantie.

Highlight-Design fürs Premium-Bad

Eine leicht nach außen gewölbte Zylinderform, die sich oben mit einer sanft abgerundeten Kante nach innen neigt, prägt das ausdrucksstarke Design von BetteCurve (Bild unten links). Es erinnert nicht nur an einen Kieselstein, der durch die Kraft des Wassers allmählich glatt geschliffen und ausgehöhlt wurde, sondern ist auch ein praktischer Schutz vor kleinen Spritzern. Eine Formgebung, wie sie so filigran gewölbt nur mit Stahl erreicht werden kann. Damit ist BetteCurve eine Premium-



Lösung für alle Stilwelten, die mit soft-puristischen oder organischen Elementen und natürlichen Materialien ein hochwertiges, harmonisches Ambiente im Bad schaffen wollen.

Subtiler Minimalismus – BetteLiv

BetteLiv (Bild unten Mitte und oben rechts) hingegen ist eine minimalistische Interpretation der klassischen Waschkübel, deren wesentliche Funktion es ist, Wasser aufzufangen und sicher abzuleiten. Die leicht reduzierte Tiefe des schmalwandigen Innenbeckens erzeugt dabei eine subtile Eleganz und bietet gleichzeitig viel Platz zum Händewaschen. Ein zeitloses, demokratisches Design, mit dem sich minimalistische, geometrische Badambiente in Szene setzen lassen, die der Funktion und dem reinen Erlebnis der Raumarchitektur absoluten Vorrang einräumen.

Vielfältig kombinierbar

BetteCurve und BetteLiv sind wahlweise mit einem Durchmesser von 320 oder 420 mm erhältlich, BetteCurve ist dabei 115 mm hoch, BetteLiv 100 mm. Die Schalenwaschtische mit 320 mm Durchmesser eignen sich optimal für Gäste-WCs. Angeboten werden viele Farboptionen: Neben klassischem, glänzendem Weiß und zahlreichen weiteren Glanzfarben stehen auch 32 matte Trendfarben sowie die vier extravaganter Effektfarben Blue Satin, Forest, Midnight und Daylight zur Auswahl.

UNVERWECHSELBAR
DIE NUMMER

E1NS

Viega Temponox

Die eindeutige braune Kennzeichnung von Viega Temponox schließt Verwechslungen aus – und macht Dich zur Nummer E1NS in der Installation von Heiz- und Kühlsystemen.

viega.de/Temponox

Viega. Höchster Qualität verbunden.

viega



Vom Elektromarkt zur Spa-Oase

Bonn ist seit Sommer letzten Jahres um ein außergewöhnliches Erlebnis-Konzept reicher. In einem ehemaligen Elektromarkt ist für Besucher mit dem "Wellnest" ein privates Spa entstanden. 18 einzelne Rückzugsräume bieten Wellness bis zum Po. Verbaut wurde jede Menge Technik von Geberit.

In der Bornheimer Straße in Bonn erwartet Besucher das Private-Spa „wellnest“, ein Ort, an dem man mit Partnern und Freunden in Privatsphäre entspannen kann. Seit Eröffnung im Juni 2023 können Besucher einige Stunden in einem vollständig privaten "Nest" verbringen, das mit Annehmlichkeiten wie Whirlpool, Sauna und Erlebnisduche ausgestattet ist. Der Bauherr hat sich bei der Einrichtung von insgesamt 18 dieser Rückzugsorte, sowohl vor als auch hinter der Wand, für hochwertige Produkte von Geberit entschieden. Konsequenz: Dank Geberit Dusch-WC in jedem Nest umfasst das erfolgreiche Wellness-Konzept auch den Po. Der Name spricht für sich. Bei wellnest geht es um Auszeit, Ruhe, Wellness, Entspannung und Luxus. Gründer und Geschäftsführer Marc André Pfeiffer hat die wellnest GmbH 2017 gemeinsam mit Jacob Fatih, dem Gründer der Fitnessstudio-Kette FitX, gegründet. Pfeiffer hat eine klare Vision: „Unsere Welt wird immer schneller und digitaler, da werden echte gemeinsame Erlebnisse wichtiger. Wir ermöglichen besondere Momente der Entspannung.“

Das junge Unternehmen bietet private Spa-Bereiche auf Zeit. „Die Idee kommt aus dem gehobenen Hotelbereich, doch wir möchten diesen Luxus eines eigenen Wellnessbereichs für alle Menschen erlebbar machen, nicht nur für die oberen zehntausend“, erklärt der Geschäftsführer. Mittlerweile gibt es wellnest an vier Standorten: Essen, Köln, Hamburg und Bonn. Nach umfangreichen Umbaumaßnahmen am Gebäude in Bonn sind 18 Wellness-Räume entstanden, sogenannte „Nester“ – eines davon komplett barrierefrei, mit Stützklappgriffen und unterfahrbarem Waschtisch. Auf jeweils 35 Quadratmetern sind eine Sauna, ein Whirlpool, ein Ruhebereich und Duschen untergebracht. Besonders annehmlich: Jedes Nest verfügt über eine eigene sanitäre Anlage mit Dusch-WC. Dadurch müssen Besucher das Nest für den Toilettengang nicht verlassen und können ihre Privatsphäre in vollen Zügen genießen.

Auftrag: Wellness

wellnest beauftragte den Installateurbetrieb Judith GmbH aus Bochum mit der vollständigen Planung der Sanitärbereiche: von den Versorgungsleitungen und den Sanitärinstallationen über die Ausstattung der Bäder bis zum Entwässerungssystem. Johann Homann, Projektleiter für Heizung und Sanitär bei der Firma Judith, skizziert die Zuständigkeiten: „Die Architekturplanung hat die interne Bauabteilung bei wellnest übernommen. Für alles andere, außer TGA-Planung und Elektro, waren wir verantwortlich.“ Die Firma Judith ist von Anfang an Teil der wellnest-Erfolgsgeschichte: „Wir beraten das Unternehmen seit der ersten Filiale 2018 in Essen, so haben wir auch in Bonn natürlich gerne die Herausforderung angenommen.“

Hindernisse beim „Nestbau“

Im ehemaligen Elektronikmarkt galt es zunächst ein paar Hürden zu nehmen, erzählt Johann Homann: „Es ist ein älteres Gebäude, also mussten wir bei der Lüftungstechnik aufpassen, damit wir bei der Planung der Nester die Deckenhöhe vernünftig erhalten können. Schließlich hat sie einen großen Einfluss darauf, wie die Räume wirken.“ Der Installateur erinnert sich: „Wir hatten über dem Fußboden nur ca. 60 cm Platz, um die gesamten Versorgungs-, Abwasser- und Lüftungsleitungen unterzubringen. Wir mussten die TGA-Planung mehrfach übereinanderlegen, damit es zu so wenigen Kreuzungspunkten wie möglich kommt. Wegen dieses Doppelbodens mussten wir mit einer individuellen Sonderlösung die Geberit DuoFix Installationselemente für die WCs und Waschtische höher montieren als normal. Da hat sich die Flexibilität der Geberit Installationssysteme auszagehlt.“

Versorgungssystem einfach verbaut

Bei den Rohrleitungs- und Installationssystemen hat sich wellnest auf die Empfehlung der Firma Judith verlassen. Als Versorgungssystem entschied sich der Installateur zum ersten Mal für Geberit FlowFit: „Mich und alle unsere Monteure hat das System positiv überrascht,



Wo in Bonn früher TV-Geräte und Handys verkauft wurden, steht heute Wohlbefinden im Mittelpunkt. Auf jeweils 35 Quadratmetern sind eine Sauna, ein Whirlpool, ein Ruhebereich und Duschen untergebracht.

jetzt sind wir davon alle sehr begeistert“, berichtet Johann Homann und erklärt: „FlowFit ist viel einfacher zu verbauen als die Systeme anderer Hersteller. Wir brauchten nur wenige Werkzeuge zur Verarbeitung, weil wir einen Großteil der Installation mit nur einer Pressbacke durchführen konnten.“ Von Größe 16 bis 40 sei nur eine Pressbacke notwendig, damit sei der Arbeitsaufwand viel geringer: „Bei anderen Systemen braucht man für jede Größe eine andere Pressbacke. Jetzt würden unsere Monteure am liebsten bei allen unseren Projekten den FlowFit verbauen.“ Die Entscheidung für Geberit FlowFit machte es auch einfacher, die Monteure auszustatten. Der Betrieb musste zum Beispiel nicht mehrere Pressbacken erwerben, um das System in einem Gebäude zu verarbeiten, sondern nur zwei. „Das ist ein großer Vorteil“, betont Johann Homann. Auch bei den Werten erfüllte das Versorgungssystem von Geberit die Erwartungen des SHK-

Profis: „Die Zeta-Werte beim Durchfluss sind wichtig. Wenn man Form- und Verbindungsstücke verbaut, darf der Querschnitt nicht verengt werden, sodass der Druckverlust nicht zu hoch ist. Das Geberit System hält das absolut ein.“ Bei einem anderen Aspekt zeigte sich Johann Homann ebenfalls positiv überrascht: „Die Produkte waren alle mit Endkappen verschlossen, sodass jedes Teil ordentlich und hygienisch verpackt war.“ Darüber hinaus kamen hinter der Wand die bewährten Geberit DuoFix Installationselemente und die klassischen Geberit Sigma Unterputzspülkästen zum Einsatz.

Der Grundriss und die Sanitär-ausstattung der 18 Nester in Bonn ist nahezu identisch, bis auf eines, das komplett barrierefrei gestaltet wurde. Vereinfacht wurde der Einbau durch das DuoFix Installationselement, bei dem die Vorrichtung für Stützklappgriffe bereits integriert ist. Zur barrierefreien Wellness-Ausstattung gehört auch ein unterfahrbare Waschtisch der Badezimmererie Geberit Publica, der auch Rollstuhlfahrern einen entspannten Aufenthalt ermöglicht.

Wellness bis zum Po

Zum durchdachten 360-Grad-Wohlfühl-Konzept von wellnest passt es gut, dass auch der Po davon nicht ausgenommen ist. Denn bei allen WC-Anlagen haben sich die Planer konsequent für die Ausstattung mit Dusch-WCs entschieden. Dank der hochwertigen Geberit Sela Dusch-WCs in klassisch-zeitlosem Weiß kommen die Erholungssuchenden in den Genuss der komfortablen Intimreinigung mit Wasser made by Geberit. Sie bedienen das WC, das über die patentierte WhirlSpray-Duschtechnologie verfügt, bequem über ein Wandbedienpanel. Bei Installateur Johann Homann steht die Installation von so vielen AquaClean Sela Dusch-WCs auf einmal nicht jeden Tag auf dem Programm: „Durch eine vorausschauende Planung der Montageschritte wollten wir effizient vorgehen. Wir hatten schließlich noch einige vor uns. Dann lief alles reibungslos ab und ich habe nur positives Feedback von meinen Monteuren gehört.“



Die Entscheidung für das Dusch-WC von Geberit hat der Firmengründer getroffen. Privat ist er selbst überzeugter Geberit-Dusch-WC-Nutzer: „Ich habe seit 5 Jahren ein Dusch-WC von Geberit, und ich bin ein Fan.“ Bei wellnest wollte er Dusch-WCs haben, weil Hygiene an oberster Stelle steht: „Ein Dusch-WC ist wesentlich hygienischer als die Reinigung mit Toilettenpapier.“



Neue Geberit Dusch-WCs

Alba zum attraktiven Preis

Mit dem neuen Dusch-WC AquaClean Alba bringt Geberit die angenehmste Form der Po-Reinigung in jedes Bad. Im Vergleich zu einer hochwertigen klassischen WC-Keramik ist der Aufpreis für die Duschfunktion gering.

Der attraktive Preis wird möglich durch die Konzentration auf die wichtigste Funktion eines Dusch-WCs: Die gründliche und schonende Reinigung mit Wasser mit der integrierten WhirlSpray-Duschtechnologie. Das schlichte und elegante Design mit geschlossenem Keramikkörper reiht sich nahtlos in die Geberit AquaClean Produktwelt ein und ermöglicht einen neuen Standard im Bad für Privatkunden, Hotels und das Projektgeschäft. Das AquaClean Alba ist ab April lieferbar.

Das neue Modell sieht aus wie ein normales WC, bietet aber dank der integrierten Duschfunktion einen markanten Mehrwert. Mit der WhirlSpray-Duschtechnologie reinigt es den Po angenehm belebend und effektiv mit körperwarmem Wasser. Wer darüber hinaus Wert auf eine Geruchsabsaugung legt, kann optional das Geberit DuoFresh Modul problemlos ergänzen. Für eine saubere und leise Ausspülung sorgt die TurboFlush-Spültechnik. Die wichtigsten Dusch-Funktionen lassen sich bequem mit der selbsterklärenden Fernbedienung steuern. Weitere Einstellungen sind via Geberit Home App möglich.

Gewohnte Montagefreundlichkeit: Im direkten Vergleich zu einem normalen WC ist der Mehraufwand bei der Installation eines



Dusch-WCs sehr gering. Voraussetzung ist ein Stromanschluss am Spülkasten, den Installateure als Standard für zahlreiche

Komfortfunktionen rund um das WC etablieren können. Die gewohnten Standardanschlussmaße stellen sicher, dass AquaClean Alba mit allen Installationssystemen, den Geberit Monolith Sanitärmodulen und der AquaClean Designplatte kompatibel ist. Mit der in die Verpackung integrierten Montagehilfe kann der Installateur AquaClean Alba

bequem auf die richtige Montagehöhe heranschieben und die Keramik ausrichten. Ein neu entwickelter Montageträger erleichtert die Montage stark, indem dieser bequem zugänglich ist. Die WC-Keramik lässt sich dann komfortabel von oben an der Wand montieren. Dabei sind die Verschraubung zur Wand – ebenso wie die erforderlichen Strom- und Wasseranschlüsse – leicht zugänglich. Alle technischen Komponenten sind in eine kompakte Funktionseinheit integriert, die sich von oben in die Keramik einsetzen lässt und einfach erreichbar ist.



Sela Square in geometrischem Design

Geberit erweitert sein Dusch-WC Sortiment AquaClean um ein neues Modell. Ab April ist Geberit AquaClean Sela Square erhältlich – das erste Geberit Dusch-WC mit eckiger Formensprache.

Damit reagiert der Hersteller auf die gestiegene Nachfrage nach Modellen mit klaren Konturen im Badezimmer. Das zeitlose Design aus der Feder von Christoph Behling verbindet Funktionalität und Ästhetik auf harmonische Weise. Diese Verbindung hat Geberit ebenfalls auf die Fernbedienungen der Geberit AquaClean Modelle übertragen und deren Funktion und Gestaltung überarbeitet. Darüber hinaus wird die Verpackung von

AquaClean Dusch-WCs dank eines optimierten Konzepts nachhaltiger. Das AquaClean Sela Square verfügt über die TurboFlush-Spültechnik mit optimierter Wasserführung, für eine besonders gründliche und leise Ausspülung. Die patentierte WhirlSpray-Duschtechnologie mit ihrem pul-



sierenden Wasserstrahl reinigt besonders komfortabel und wassersparend. Weitere Funktionen sind wie bei den Modellen in rundem Design eine Ladydusche, Orientierungslicht für die Nacht, WC-Sitz und -Deckel mit SoftClosing und QuickRelease-Funktion sowie zahlreiche Einstellmöglichkeiten über Fernbedienung oder App. Das AquaClean Sela Square ist für nahezu alle Bausituationen geeignet und das Trinkwasser über einen freien Auslauf nach DIN EN 1717 zuverlässig abgesichert. Aufgrund der Standardanschlussmaße ist die Kompatibilität mit allen Installationssystemen, den Geberit Monolith-Sanitärmodulen und den AquaClean Designplatten sichergestellt.

EINFACH DIE ZUKUNFT
EINFACH SCHON HEUTE DIE BESTE LÖSUNG
WÄRMEPUMPEN VON VAILLANT



Jetzt die Zukunft starten.

GEG-ready, staatlich gefördert und zukunfts-sicher – auch bei den Betriebskosten. Wärmepumpen von Vaillant lohnen sich einfach für alle. Und mit Vaillant als Partner bekommen Sie immer die beste Unterstützung. Heute und in Zukunft.

Alle Infos zu zukunftssicherer Heiztechnik unter:



Besser im Team.



MAGella
Verunreinigungen in Heiz- und Kühlsystemen?
Nicht mit Ms. MAGella und ihren leistungsstarken Magnetitfiltern

MG100
MG200

UWS
unser wasser. sicher.

www.emco-bath.com

AC

AC_SENSOR-SEIFENSPENDER

High-Tech-Paket im Kompaktformat. Die neuen Sensor-Seifenspender für mehr Komfort und Hygiene im Bad.

interior essentials. **EMCO**



Das sanibel-Lieferprogramm und die sanibel-Broschüren im neuen Look.

Frischer Wind bei sanibel

Neuer Markenauftritt und erweitertes Produktportfolio

Seit mehr als 40 Jahren.

Die Marke, die Leben ins Bad bringt.



sanibel.de



sanibel Garantie

MEHR BAD. MEHR FREUDE. FÜR ALLE.

Die Bad- und Sanitärmarke sanibel, bundesweit verfügbar an über 400 Standorten, verleiht ihrem Markenauftritt jetzt ein runderneutes Erscheinungsbild. Die Traditionsmarke zeigt sich modern und wettbewerbsstark. Für Fachhandwerker und Endkunden wird das sanibel-Produktportfolio nun noch einfacher, besser und direkter erlebbar. Mit den Serien sanibel SELECT und sanibel PRO wird es zudem um zusätzliche Segmente erweitert.

Überarbeitetes Programm. Bewährte Qualität. **Gutes bleibt.**

Seit mehr als 40 Jahren steht sanibel für verlässliche, hohe Qualität. Das Bad- und Sanitärprogramm trifft mit seinen jeweiligen Serien Ansprüche und Wünsche von Endverbrauchern, Wiederverkäufern, Installateuren, Planern und Architekten gleichermaßen.

Um das Aha-Erlebnis weiter auszubauen, hat sanibel sein Sanitärsortiment umfassend renoviert und dadurch Produktvielfalt und Servicequalität nochmals deutlich erhöht. sanibel positioniert sich mit seinen regionalen Kooperationspartnern damit noch stärker als kompetenter Partner für individuelle Badvorhaben.

Darauf abgestimmt wurden unter anderem die Webpräsenz und alle Broschüren neu konzipiert. Informationen zum Produktportfolio sind mit dem neuen Markenauftritt damit noch ansprechender, kompakter und strukturierter verfügbar. Wie bisher bleibt die schnelle, bundesweite Verfügbarkeit aller sanibel Produkte selbstverständlich. Wie gehabt, profitieren alle Kunden von der 5-jährigen Produktgarantie sowie der 10-jährigen Nachkaufmöglichkeit auf Ersatzteile. Zur Entlastung der Umwelt setzt sanibel ohne Einbußen in der Qualität noch stärker auf ökologisch einwandfreie Nachhaltigkeit sowohl in der Produktion und auch in der Verpackung.

Weitere Informationen zum neuen Marktauftritt und den sanibel Serien unter: sanibel.de

DIE SANIBEL-SERIEN IM DETAIL

sanibel SELECT und sanibel PRO – Richtungsweisend

Im Zuge der umfassenden Neuausrichtung wurden die sanibel-Serien um die Segmente SELECT und PRO erweitert. sanibel SELECT beinhaltet serienübergreifend alle sanibel-Produkte, die einzeln oder in Kombination mit anderen sanibel-Serien eingesetzt werden können. Die sanibel SELECT-Produkte richten sich an den gehobenen Anspruch und zeichnen sich durch ein trendstarkes Design in Verbindung mit modernsten Innovationen aus. Das umfangreiche Produktportfolio der Tagesbedarfsartikel für Fachhandwerker, von Montagezubehör bis hin zu Ersatzteilen, ist ab sofort im Segment sanibel PRO zu finden.

sanibel 1001 – Langlebig und funktionell

Die Serie sanibel 1001 ist bei den Fachhandwerkskunden aufgrund des überzeugenden Preis-Leistungsverhältnisses bestens eingeführt. Das Produkt-Sortiment orientiert sich an Budget-bewusste Kunden, die einen besonderen Wert auf Materialqualität, Langlebigkeit und Funktionalität legen.

sanibel 3001 – Perfekt aufeinander abgestimmt

Die Serie sanibel 3001 stattet jedes Bad zuverlässig mit dem gewünschten Design- und Wellness-Erlebnis aus. Die Produktpalette erfüllt zuverlässig alle modernen Komfortwünsche für erfrischende Duschen, genussreiche Bäder und andere wohltuenden Beauty-Rituale in hoher Qualität. Die Serie richtet sich damit uneingeschränkt an alle, die hochwertige Design-/Wellness-Bäder zu einem ansprechenden Preis umsetzen wollen.

sanibel 5001 – Designorientiert und erfrischend

Die anspruchsvolle Endkunden und Bauherren ansprechende Serie sanibel 5001 betont neben höchster Qualität insbesondere Design und Modernität in Formsprache und Funktionalität. Die sanibel 5001-Produkte kombinieren deshalb in besonderem Maße wohltuende Regeneration und Rundum-Komfort mit der Emotionalität eines individuell gestalteten Badezimmers oder Sanitärbereiches.

sanibel CARE – Für alle Generationen und Lebenslagen

Innerhalb der Serie sanibel CARE werden Produkte mit vielfachen Erleichterungsfeatures geführt, die in erster Linie von Familien und Senioren gefordert werden. Das Produktsortiment im modernen Design unterstützt damit insbesondere lösungsorientierte Komfortwünsche mit leicht auszuführender Badhygiene bis hin zu einer umfassenden barrierefreien Badgestaltung.



SANIBEL NEUERUNGEN

Durch die Überarbeitung des Sortiments hat sanibel eine einfachere Serienstruktur erhalten.

Freuen Sie sich auf ein optimiertes Programm und einen neuen frischen Markenauftritt.

Mehr Infos:



Leistung. Erfahrung. Service.

Die sanibel-Serien. Neu strukturiert.

sanibel 1001	sanibel CARE
sanibel 3001	sanibel SELECT NEU
sanibel 5001	sanibel PRO NEU

Verlässlichkeit. Kompetenz. Qualität.

Das zeichnet sanibel aus:



Ohne Anmeldung

Der Online-Profibereich von sanibel

Alle Informationen, Daten und Fakten jederzeit abrufbar.

Hier finden Sie alles für Planung und Umsetzung.

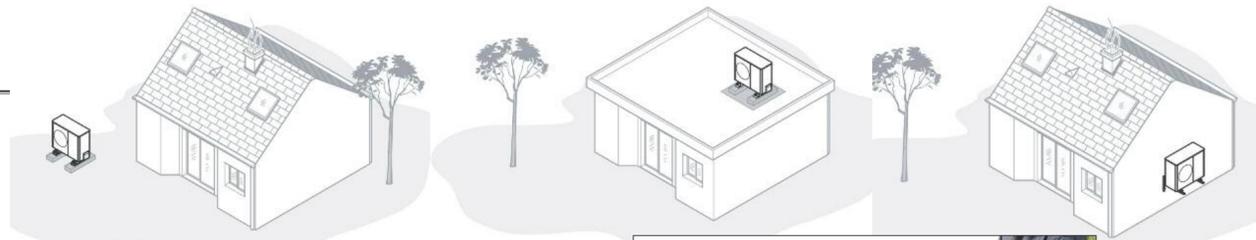


Technische Maßzeichnungen, Bestellhilfen, Produktfotos und vieles mehr...

Der sanibel-Profibereich



MEHR BAD. MEHR FREUDE. FÜR ALLE.



Aufstellung von Luft/Wasser Wärmepumpen Gewusst wo

Gute Planung ist die halbe Miete: Bei Wärmepumpen gilt das nicht nur für die Planung der reinen Heizanlage, sondern bei Luft/Wasser-Wärmepumpen auch für die richtige Aufstellung des Außengerätes. Hier sind neben den Schallemissionen z. B. auch teils noch ungewohnte Auflagen zu umweltschonenden Kältemitteln wie R290 und mögliche Vereisungen im Umfeld zu beachten. Mit unseren Tipps finden Sie den passenden Aufstellort.

Grundsätzlich sind in erster Linie drei Aufstellungsvarianten der Außengeräte von Luft/Wasser-Wärmepumpen möglich:

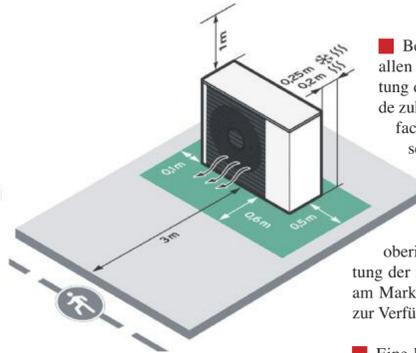
- die Bodenaufstellung,
- die Wandmontage / Passadeninstallation und
- die Installation auf dem Flachdach / Garage.

Wichtig bei der Bodenaufstellung:

■ Auch wenn es der Hauseigentümer noch so sehr favorisiert: Ein Aufstellort in einer Raumecke, einer Nische, zwischen Mauern oder zwischen Umzäunungen ist unbedingt zu vermeiden. Der Grund dafür liegt in einer möglichen Potenzierung von möglichen **Schallemissionen**. Zu bevorzugen ist dagegen ein Aufstellort mit guter Schallabsorption wie z. B. durch Rasen, Sträucher oder Palisaden. Dabei sind in jedem Fall die Bedingungen der TA Lärm zu beachten. Diese müssen in jedem Fall vollumfänglich erfüllt werden. Dazu zählen auch die Mindestabstände an der eigenen Grundstücksgrenze. Je nach Bundesland gelten hier unterschiedliche Anforderungen. Seit Ende 2022 wurden diese Anforderungen in einigen Bundesländern wie z. B. NRW und Hessen entschärft.

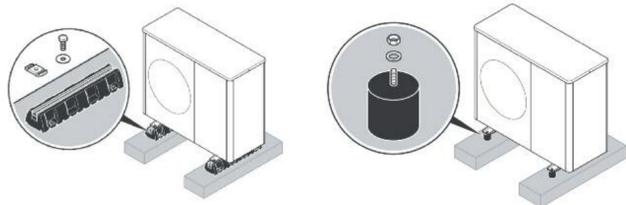
■ Auch die **Rückansaugung** von Luft aus dem Luftaustritt hinter dem Wärmetauscher ist zu vermeiden, denn hierbei können u. a. Effizienzverluste, thermische Kurzschlüsse und auch höherer Verschleiß am Lüfter auftreten. Deswegen ist ebenso die Montage an einem Aufstellort zu bevorzugen, an dem keine starken Winde auf den Luftaustritt einwirken. Das Außengerät sollte darum möglichst quer zur Hauptwindrichtung aufgestellt werden. Dies wird in der Praxis häufig vernachlässigt.

■ Auch auf mögliche **Schneeverwehungen** und die durchschnittliche Schneehöhe im Winter sollte geachtet werden. Dies gilt sowohl für die reine Platzierung des Außengerätes als auch einen notwendigen Sockel, der das Gerät vor der durchschnittlichen Schneehöhe am Aufstellort schützt. Die Schneehöhe kann dabei nachvollziehbar je nach Region deutlich variieren.



■ Von vorneherein sollte auch die unterirdische Verlegung der **hydraulischen und elektrischen Leitungen in das Gebäude** geplant werden. Führen diese beispielsweise unter asphaltierten oder gar betonierte Wege her, ist mit Mehraufwand bei der Erstellung zu rechnen. Um Beschädigungen der Leitungen zu vermeiden, ist stets ein Schutzrohr vorzusehen, das durch die Gebäudewand geführt wird.

■ Dabei muss unbedingt darauf geachtet werden, alle Anschlüsse nach den Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) zu isolieren. Eine nachträgliche Isolierung ist fast nicht mehr fachgerecht möglich. Hier stehen auch fertige Lösungen wie das Vaillant GEG Anschluss Set zur Verfügung.



Bodenaufstellung mit kleinen Dämpfungsfüßen / großen Dämpfungsfüßen.

■ Besondere Aufmerksamkeit muss bei allen Aufstellungsvarianten der Abdichtung der Rohrdurchführung in das Gebäude zukommen. Die Verwendung eines einfachen KD Leerrohres, das ausgeschäumt wird, ist hier nicht mehr zeitgemäß. Vielmehr sollte auch unterschieden werden, welche Hauseinführung gewählt wird - abhängig von der Installation Boden (unter- / oberirdisch) oder Wand. Für die Abdichtung der notwendigen Kernbohrungen stehen am Markt jeweils fertig konfektionierte Sets zur Verfügung.

■ Eine bislang eher ungewohnte Arbeit für das Fachhandwerk ist die Erstellung eines **Fundamentes für das Außengerät**. In den Unterlagen und Planungsinformationen der Hersteller finden sich beispielsweise bei Vaillant hierzu ausführliche Informationen und Maße für das Ausheben der notwendigen Grube im Erdreich. Wird das Außengerät in vergleichsweise größerer Entfernung vom Gebäude platziert, sind auch die Kosten für das Ausheben zu beachten. Neben dem reinen Arbeitsaufwand können auch Kosten für die Miete eines Mini-Baggers, die Entsorgung des Aushubs und die längere Rohrleitung im Erdreich entstehen.

■ Die Maße dieser Grube variieren dabei - je nachdem, ob kleine oder große **Dämpfungsfüße für das Außengerät** zum Einsatz kommen

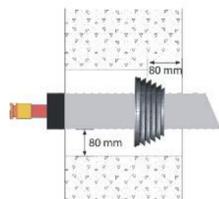
oder ein Erhöhungsockel, z. B. wegen der zu erwartenden Schneehöhe im Winter, montiert werden muss. Sowohl bei kleinen als auch bei großen Dämpfungsfüßen sind zwei Streifenfundamente ausreichend. Lediglich bei der Verwendung eines Erhöhungsockels ist ein Blockfundament erforderlich.

■ In beiden Fällen ist darauf zu achten, dass bei Streifenfundamenten ein **Fallrohr zur Kondensatableitung** zwischen den Fundamenten oder innerhalb des Blockfundamentes eingesetzt wird. Wichtig zu wissen: Das Fallrohr muss über das Fundament hinausragen, um den späteren Anschluss des Außengerätes einfach durchführen zu können. Beim Streifenfundament besteht das Fallrohr in der Regel aus einem Sickerrohr, das in den frostfreien Bereich geführt und nur selten an den Abwasserkanal angeschlossen wird.

■ Ein ganz wesentlicher Punkt, der oft in Vergessenheit gerät, ist ein teilweise massiver Anfall von **Kondensat aus dem Außengerät**. Auf dem Boden unterhalb des Gerätes sollte sich kein Wasser ansammeln können, sondern der Boden muss sickerfähig sein. Es sollte standardmäßig ein Kies- oder Schotterbett für den Kondensatablauf vorgesehen werden.

■ Die **Kondensatmenge** je Außeneinheit beträgt im Sommer bei hoher Luftfeuchtigkeit beispielsweise max. 20 Liter - je Stunde! Das meiste Kondensat entsteht bei einer Außentemperatur von ca. 7 °C und einer hohen Luftfeuchtigkeit wie z. B. Nebel. In einem Abtauvorgang können dann, je nach Gerätegröße, innerhalb von zwei Minuten rund 15 Liter Kondensat anfallen. Dazu muss dann damit gerechnet werden, dass der Boden das Wasser nur schlecht aufnehmen kann, weil er beispielsweise bereits durchfeuchtet ist.

■ Das anfallende Kondensat kann über ein Regenfallrohr, einen Gully oder einen Balkon- bzw. Dachabfluss in einen Abwasserkanal,



Schnitt Wanddurchführung Kernlochbohrung nicht drückendes Wasser



Montagebeispiel Stützhülse und Kompaktdichtung.

Pumpensumpf oder Sickerschacht eingeleitet werden. Offene Gullys oder Regenabflüsse innerhalb des Schutzbereichs einer Wärmepumpe, die mit R290 betrieben wird, stellen kein Sicherheitsrisiko dar.

■ Eine besondere Situation ergibt sich darüber hinaus im Winter. Denn es muss bei allen Installationsarten dafür gesorgt werden, dass anfallendes Kondensat frostfrei abgeführt wird. Bei der Bodenaufstellung muss das Kondensat dafür über ein Fallrohr in ein Kiesbett abgeführt werden, welches im frostfreien Bereich liegt. Das Fallrohr muss in einem ausreichend großen Kiesbett münden, damit das Kondensat frei versickern kann. Um ein Einfrieren des Kondensats zu verhindern, muss der Heizdraht über den Kondensatablaufrichter in das Fallrohr eingefädelt sein.

■ Gerade im Winter kann gefrierendes Kondensat, das beispielsweise auf Gehwege oder die Straße gelangt, zu erheblichen Verletzungsgefahren oder sogar Unfällen führen. Das gilt auch z. B. für Wärmepumpen, die ihren Luftstrom in Richtung eines geparkten Autos abführen. Auch hier kann es zu Vereisungen am Fahrzeug kommen.

Wichtig für die Wandmontage

■ Zunächst muss die Außenwand natürlich den statischen Anforderungen entsprechen, um das Gewicht des Außengerätes und der Wandhalterung aufnehmen zu können. Insbesondere Außengeräte mit hoher Leistung werden hier wegen des Hebelarms von den Herstellern oft direkt von der Wandmontage ausgeschlossen.

■ In jedem Fall muss die Zugänglichkeit für den späteren Service gewährleistet sein. Hängt das Außengerät in großer Höhe, könnte das eine ordnungsgemäße Wartung ausschließen.

■ In puncto Schallemissionen sollte nachvollziehbar kein Montageplatz direkt neben einem Fenster gewählt werden. Auch auf eventuell schallreflektierende Gebäudewände sollte dabei geachtet werden.

■ Ebenso muss bei der Wandmontage die Verlegung der hydraulischen und elektrischen Leitungen von vorneherein mit eingeplant werden. Dabei darf keine Schwingungsübertragung auf das Gebäude oder die Rohrleitungen selber erfolgen.

Wichtig für die Flachdachmontage

■ Der Montageort sollte generell ausschließlich Gebäude in massiver Bauweise mit einer durchgängig gegossenen Betondecke umfassen. Gebäude in Holzbauweise oder einem Leichtbaudach sind in der Regel nicht tragfähig genug. Darüber hinaus können insbesondere Holzgaragen als Resonanzkörper dienen und den Schall verstärken.

■ Der Aufstellort sollte dabei immer leicht zugänglich sein, um die Wartung einfach zu ermöglichen. Der Kondensatablauf kann an ein vorhandenes Fallrohr angeschlossen werden. Eventuell muss dafür eine Kondensatbegleitheizung installiert werden, um den frostfreien Kondensatablauf zu ermöglichen.

■ Zu Absturzkanten und auch nicht durchtrittssicheren Oberlichtern sollte generell ein Sicherheitsabstand von zwei Metern eingehalten werden. Ist das aus baulichen Gründen nicht möglich, sollte eine technische Absturzsicherung wie z. B. ein belastbares Geländer an den Absturzkanten montiert werden. Nur so ist insbesondere bei späteren Wartungen ein gefahrloses Arbeiten möglich.

■ Das Außengerät selber sollte auf Betonplatten oder einer vergleichbaren Unterkonstruktion für Flachdächer befestigt werden, um die Dachhaut nicht zu beschädigen. Die Anzahl und das Gewicht der Platten richten sich nach dem Gewicht der Wärmepumpe. Dabei ist unbedingt die Statik zu berücksichtigen.

■ Auch bei der Aufstellung auf einem Flachdach gilt die Empfehlung zur Montage quer zur Hauptwindrichtung. Ist der Aufstellort nicht windgeschützt, sollte eine Schutzwand eingeplant werden. In puncto Schallemissionen sind die gängigen Abstände zu den Nachbargebäuden einzuhalten.

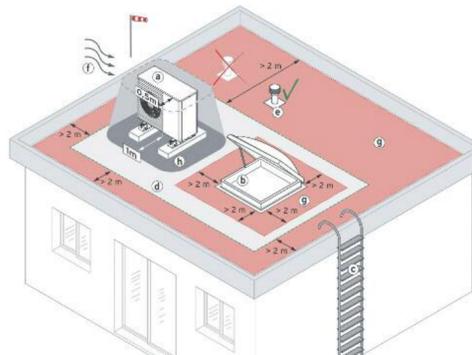
■ Besonderes Augenmerk verdient auch das Einplanen der Verlegung von hydraulischen und elektrischen Leitungen. Denn das Innengerät wird in der Regel im Keller stehen. Somit sind sowohl der Leitungsverlauf, die Befestigung der Leitungen und die maximalen Leitungslängen / -steigungen zu beachten.

Das gilt für Kältemittel R290

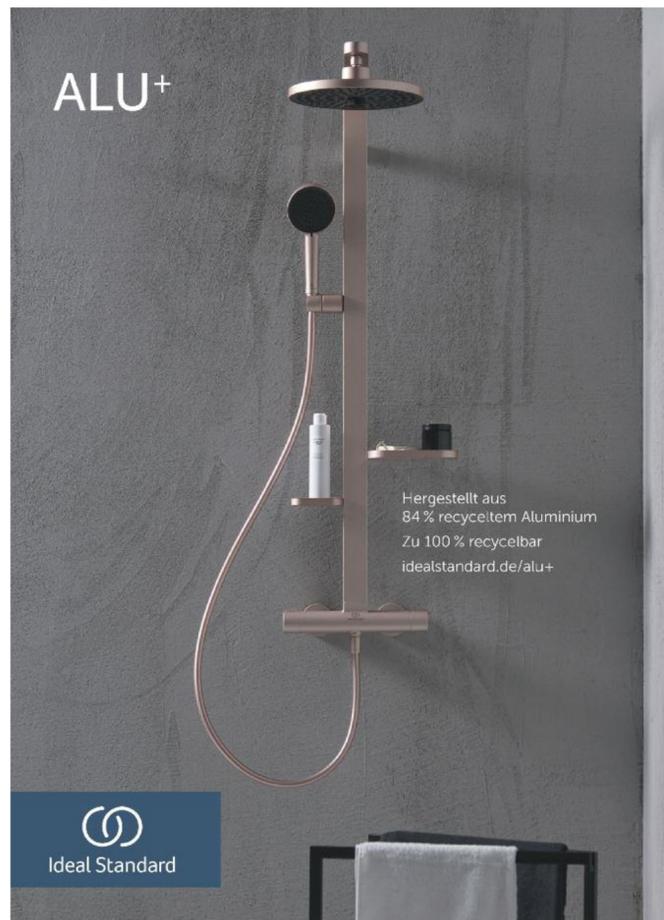
Insbesondere bei Luft/Wasser-Wärmepumpen wie z. B. der aroTHERM plus von Vaillant, die mit dem umweltschonenden Kältemittel R290 arbeiten, gelten darüber hinaus weitere Hinweise zur Platzierung des Außengerätes. Derzeit werden am Markt nahezu ausschließlich Monoblock-Wärmepumpen mit R290 eingesetzt. Das heißt: Das gesamte Kältemittel befindet sich in einem geschlossenen Kreislauf innerhalb des Außengerätes.

Sollte es im Außengerät zu einer Leckage im Kältekreis kommen, kann sich das austretende Kältemittel R290 - landläufig auch als Propan bekannt - in Bodennähe ansammeln, da es schwerer als Luft ist. Deswegen ist darauf zu achten, dass im unwahrscheinlichen Fall einer Leckage des Kältekreises das Kältemittel nicht in Gebäudeöffnungen, Vertiefungen oder das Abwassersystem gelangen kann. Denn dabei bestünde theoretisch die Möglichkeit, dass es zu einer Konzentration des Kältemittels am Boden kommen kann. So könnte es ggf. zu einer gefährlichen, explosionsfähigen Konzentration kommen.

Für den Nahbereich rund um das Außengerät ist deswegen ein Schutzbereich definiert. Innerhalb dieses Schutzbereiches dürfen keine Fenster, Türen, Lüftungsöffnungen, Lichtschächte, Kellerzugänge oder Fallrohre etc. befinden. Wichtig: Der definierte Schutzbereich um das Außengerät darf sich auch nicht auf Nachbargrundstücke oder öffentliche Verkehrsflächen erstrecken. Darüber hinaus dürfen sich innerhalb des Schutzbereiches auch keine möglichen Zündquellen wie Steckdosen, Lichtschalter oder Lampen befinden.



Bei einer Flachdachmontage sind bestimmte Schutzbereiche zu berücksichtigen. Zudem ist die Anzahl und Gewichte von Betonplatten bei der Flachdachmontage zu bestimmen.



Das System safe: Top in Sachen Technik, wirtschaftlich unschlagbar, voll kompatibel. Mehr geht nicht.

Headquarter und Produktion in Vechta [Germany]

www.ostendorf-kunststoffe.com

Ostendorf Kunststoffe

Hausentwässerung in Perfektion

Weitere Infos unter spotlight.tece.com

close to you

Nibe setzt seit Jahrzehnten Abluft-Wärmepumpen in gut gedämmten Neubauten ein. Dank eines besonders leistungsfähigen Wärmepumpenmoduls sind diese Anlagen in der Lage, die Energie für Heizung und Warmwasser, für ein komplettes Haus oder eine Wohnung zu liefern. Die in gut gedämmten Häusern notwendige Lüftungsanlage ist im Produkt bereits integriert. Die Raumluft dient als Wärmequelle. Ein Projekt-Beispiel zeigt, wie Sie die Technik effektiv einsetzen.

Abluft-Wärmepumpen im Mehrfamilienhaus

Raumluft als Wärmequelle

Abluft-Wärmepumpen haben den Vorteil, dass keine Außengeräte notwendig sind. Die im Gebäude zur Verfügung stehende Wärme reicht aus, um genug Energie für Heizung und Warmwasserbereitung zu liefern. Das zeigt ein Beispiel aus Gelnhausen im Main-Kinzig-Kreis.

Projektbeispiel mit Abluftwärmepumpen

In den Wohnungen von fünf Mehrfamilienhäuser in der zwischen Frankfurt am Main und Fulda gelegenen Kreisstadt Gelnhausen sorgen Abluft-Wärmepumpen der Marke Nibe (www.nibe.de) für Heizung, Warmwasser und Wohnungslüftung. In dem beschaulichen Ort mit knapp 25.000 Einwohnern plante ein privater Investor den Neubau einer Wohnanlage bestehend aus fünf Mehrfamilienhäusern mit 42 Wohneinheiten. Die Gebäude entsprechen einem klimafreundlichen KfW-55 Standard.

Zum Einsatz kamen 30 Systeme, bestehend aus Abluft-Wärmepumpen der Typen F750 kombiniert mit Zuluft-Modulen SAM 40, sowie zwölf Abluft-Wärmepumpen vom Typ F470 für die kleineren Wohnungen. Damit wurde jede Wohneinheit, die in sechs Größen von 60 bis 135 m² und einer Heizlast zwischen 4 und 7 kW errichtet wurden, mit einer Nibe-Abluft-Wärmepumpe ausgestattet.

Die Abluft-Wärmepumpen versorgen jede Wohnung mit Raumwärme über eine Fußbodenheizung, mit kontrollierter Wohnungslüftung und warmen Brauchwasser. Sie wurden je nach dem zur Verfügung stehenden Platz im Hauswirtschaftsraum oder im Badezimmer aufgestellt. Ausgeführt wurde das Projekt von Lorenz Energie GmbH (www.lorenz-energie.de) aus dem nahe gelegenen Gründau-Lieblös. Mike Lorenz, Handwerksmeister und Elektroinstallateur, führt an: „Jedes Gebäude erhielt einen eigenen Hauswasseranschluss mit Zählereinrichtung. Die Zu- und Abluftöffnungen für die Lüftungsanlagen wurden für jede Wohnung über die Fassade realisiert.“

Bei der Planung für die fünf Häuser wurden verschiedene Möglichkeiten der Wärmeversorgung berechnet und miteinander verglichen:

- Version 1: Für jedes Haus ein zentrales Gasbrennwertgerät mit Solarunterstützung,
- Version 2: Eine zentrale Wärmepumpe für jedes Haus,
- Version 3: Ein Blockheizkraftwerk zur Versorgung aller Häuser.

„Beim Vergleich der verschiedenen Konzepte konnten die Voraussetzungen für die Umsetzung eines KfW-55 Standards durch keine zentral installierte Heizungsanlage erreicht werden. Mit der seit Jahrzehnten bewährten Abluft-Wärmepumpe von Nibe war dies durch die effiziente Wärmepumpentechnik für Hei-

zung, warmes Wasser und Lüftung in einem Gerät möglich“, führt Lorenz weiter aus. Aufgrund der sehr kompakten Bauweise konnten die Geräte in den kleinen Technik-/Abstellräumen der Wohnungen perfekt untergebracht werden. Für alle Wärmepumpen wurde ein eigener Zählerplatz montiert, damit die Mieter kostengünstigen Wärmepumpenstrom nutzen können.

„Bei den Abluftwärmepumpen begeistert mich die einfache Installation und die Kompaktheit der Geräte, die sie trotz der vielen Funktionen und hohen Energieeffizienz beinhalten. Kompakter kann man kein Wärmepumpensystem mit Lüftung installieren, insbesondere dann, wenn man keinen Platz zur Verfügung hat. Aus meiner Sicht die ideale Lösung für die Mehrfamilienhauswohnung sowie als wirtschaftliche Variante für Einfamilien- oder Reihenhäuser, die dem BEG EH 55 oder BEG EH 40 Standard entsprechen“, erläutert Lorenz die Vorteile.

Für den Investor und Vermieter haben die Abluft-Wärmepumpen auch einen wichtigen Vorteil. Es fallen

keine Heizkostenabrechnungen an, da jeder Mieter selbst für die Kosten verantwortlich ist und diese natürlich selbst durch seinen individuellen Verbrauch beeinflussen und kontrollieren kann. Alle zwei Jahre wird eine Wartung gemäß den Nibe-Vorschriften durchgeführt, die Lüftungssysteme werden jährlich gewartet, wobei viele Mieter selbst darauf achten, dass die Filter sauber sind, bzw. die Wartung übernehmen. Die Wärmeverteilungen in den Wohnungen erfolgt über eine Fußbodenheizung, die beheizte Wohnfläche aller Wohnungen beträgt zusammen rund 4.000 m².

Natürliches Kältemittel

Mit den Abluftwärmepumpen der Baureihe NIBE S735 steht bereits die nächste Generation in zwei Leistungsgrößen zur Auswahl. Diese können leistungsvariabel für eine Heizlast von bis zu 5,7 sowie bis zu 8 kW eingesetzt werden. Mit Bezug auf den Min./Max.-Volumenstrom eignen sie sich für eine Wohnfläche von 50 bis 260 m².

Eine ideale Lösung für Gebäude mit geringem Energiebedarf oder für den Austausch von Gas-Etagenheizungen in Mehrfamilienhauswohnungen. Im Neubau kann mit diesen Systemen der Gebäudestandard BEG EH 40 erreicht werden.

Die Verwendung des natürlichen Kältemittels R290 (Propan) belastet weder das Klima noch erfordert es weitere Berechnungen zur Erlangung von Nachhaltigkeitszertifizierungen. Jede Abluftwärmepumpe enthält



Die kompakte Abluft-Wärmepumpe F750 (rechts) nimmt kaum mehr Raum ein als Waschmaschine und Trockner, über denen das Zuluftmodul platzsparend installiert wurde.

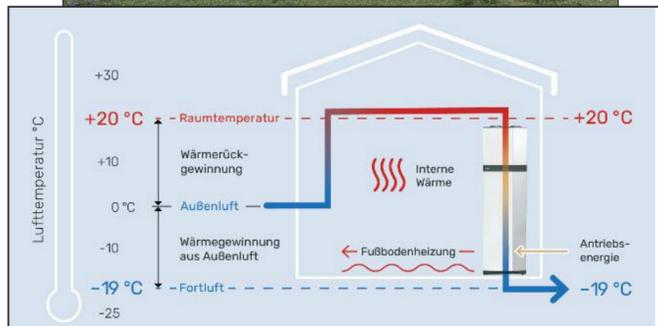
lediglich 400 g des Kältemittels. Der gesamte Bereich des Kältekreises wird durch den Ventilator permanent mit Luft umströmt, die unmittelbar nach außen abgeführt wird. Damit fungiert die Wohnraumlüftung gleichzeitig als Sicherheitseinrichtung für den eher unwahrscheinlichen Fall einer Leckage des hermetisch dichten Kältekreises.

Die Anlagen können sowohl mit einer dezentralen Frischluftzufuhr als auch mit einem zentralen Lüftungssystem ausgeführt werden. Sie sind mit einer Aufstellfläche von nur 60 cm x 60 cm sehr kompakt und einfach zu installieren. Enge Bebauungen und kleine Grundstücke – bei Luft-/Wasser-Wärmepumpen manchmal nicht einfach zu lösen – stellen kein Problem dar. Die Investitionskosten der gesamten Anlage inklusive Lüftung sind zudem niedriger als bei einer Anlage mit separatem Lüftungsgerät. Die Wärmepumpe lässt sich teilen und an zwei verschiedenen Standorten im Haus installieren.

Das obere Modul beinhaltet die Lüftung- und Wärmepumpeneinheit, das untere Modul die Regelung, den Warmwasserspeicher sowie weitere hydraulische Komponenten. Auch bei beengten Platzverhältnissen und der Sanierung von Häusern mit Gasthermen lassen sich so kompakte Installationen umsetzen. Die Einbindung in das Heimnetzwerk und die mobile Bedienung gehören bei diesen Geräten zum Standard.

Fazit

Die Raumluft lässt sich vorzüglich als Wärmequelle in gut gedämmten Gebäuden oder für den Heizungsaustausch in Mehrfamilienhaus-Wohnungen nutzen, um damit die Wärmeversorgung und Warmwasserbereitung zur Verfügung zu stellen. Der große Vorteil liegt darin, dass keine Außengeräte notwendig sind. Und zudem ist die Wohnungslüftung, wenn man möchte, gleich inklusive.



Funktionsprinzip der Abluft-Wärmepumpe

Die Wärmequelle ist bereits integriert: Die Abluft-Wärmepumpe saugt verbrauchte warme Luft aus Küche, Bad, WC und dem Hauswirtschaftsraum über ein Luftkanalsystem ab und nutzt die darin enthaltene Wärmeenergie. Dabei werden sowohl die in der zugeführten Außenluft vorhandene Energie als auch Wärme des Haushalts und die seiner Bewohner effektiv genutzt. Sauerstoffreiche Luft wird allen Wohnräumen kontinuierlich zugeführt. Der Bildung von Schimmel durch überhöhte Raumluftfeuchtigkeit wird auch in weniger genutzten Räumen vorgebeugt. Die angesaugte warme Raumluft wird in der Wärmepumpe auf bis zu -19 °C (Typ S735) abgekühlt, bevor sie nach außen abgeführt wird. Damit liefert das System ausreichend Wärmeenergie für Heizung und Brauchwarmwasser.

NEU

■ GEBERIT

EIN DUSCH-WC FÜR JEDES BAD

GEBERIT AQUACLEAN. DAS DUSCH-WC.

KNOW
HOW
INSTALLED



Geberit AquaClean Alba bietet für die Reinigung des Pos die einzigartige Geberit WhirlSpray-Duschtechnologie. Das neue Dusch-WC besitzt die Qualitätsmerkmale von Geberit zu einem attraktiven Einstiegspreis und fügt sich mit seinem zeitlosen Design in jedes Badambiente ein. Weitere Infos auf www.geberit.de/alba



WHIRLSPRAY-
DUSCHTECHNOLOGIE



TURBOFLUSH-
SPÜLTECHNIK



FERN-
BEDienung



QUICKRELEASE-
FUNKTION

Neu: Duschen zum Kleben oder Bohren!

KERMI

KermiGLUE

DU ENTSCHEIDEST. NICHT DIE WAND.

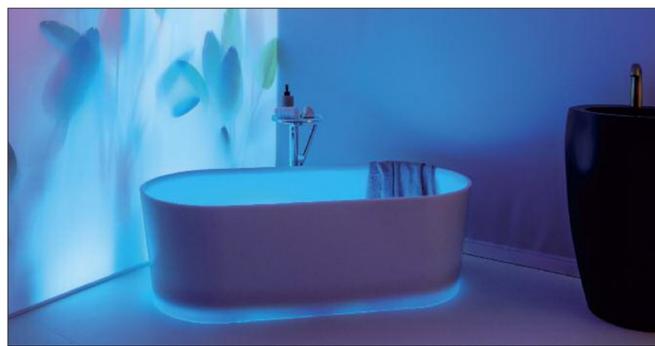
Nähere Informationen auf www.kermi.de/kermigluue

Einfach kleiner.
sicher | leicht | zuverlässig

Die Wilo-DrainLift SANI CUT-S

wilo

Überzeugen Sie sich von unserer Schneidwerkstechnologie.



In Farben baden

Im Rahmen der Kölner Passagen zeigte Laufen den Prototyp einer Badewanne aus einem innovativen lichtdurchlässigen Material. Sie ist mit einem LED-Panel ausgestattet und erhöht mit Licht- und Farberlebnissen das Wohlbefinden.

Der intimste Ort der Wohnung hat sich zu einem Rückzugsort entwickelt, an den wir uns nicht nur begeben, um uns zu pflegen, sondern auch, um uns zu regenerieren und unserem hektischen Leben zu entfliehen. Und wie liebe sich besser abschalten als mit einem schönen, entspannenden Bad?

Die neue Badewanne von Laufen ist inspiriert von der beruhigenden und anregenden Kraft von Licht und Farben, die seit der Antike genutzt werden, um das seelische und körperliche Gleichgewicht auszubalancieren. Dank der LED-Technologie und einer Hightech-Fernbedienung kann der Benutzer nicht nur die Intensität des Lichts und der Farben modulieren, sondern mithilfe einer Reihe von Einstellungen das Baderlebnis intensivieren und je nach Stimmung atmosphärische Lichteffekte erzeugen.

Ein innovativer Werkstoff
Das transluzente Material ist das Ergebnis der Weiterentwicklung des Mineralgussmaterials

Sentec durch Laufen. Badewannen aus diesem Material sind einwandig, was sie leichter macht als herkömmliche doppelwandige Badewannen, und zudem lichtdurchlässig. Das transluzente Material, das zum ersten Mal bei der freistehenden ovalen Badewanne VAL (Design: Konstantin Grcic) zum Einsatz kommt, fühlt sich samtig und warm an und hält die Temperatur des Wassers in der Wanne lange aufrecht.

Die Transparenz war der Ausgangspunkt für das neue Projekt, bei dem technische Innovationen dank des Einsatzes von Licht und Farbe ein neues Erlebnis im Badezimmer versprechen.

Der Boden der Badewanne ist mit einem LED-Display ausgestattet, das Licht und Farben in die Wanne projiziert. Die Besonderheit der lichtdurchlässigen VAL Badewanne liegt in der Möglichkeit, zwischen neun verschiedenen Einstellungen zu wählen, darunter Wüste, Meer und Wald. Diese können mit der hochwertigen Fernbedienung ausgewählt werden, mit der auch die Intensität des Lichts moduliert und die Farbe verändert werden kann.

Für die Kleinen ist die Badezeit oft ein vergnüglicher und spannender Moment, den Laufen jetzt mit einer spielerischen Umgebung voller Licht und Farbe bereichert.



Handbrause GROHE Tempesta 110:

5 Vorteile für perfektes Duschen

Die GROHE Tempesta Brausen und Duschsysteme sind Klassiker im GROHE Professional Produktportfolio. Das neueste Mitglied der Tempesta Familie, die Handbrause GROHE Tempesta 110, überzeugt mit einem einfachen Wechsel der Strahlart, wassersparenden Varianten sowie einem langlebigen und pflegeleichten Design. Damit kann das Fachhandwerk für jedes Bad die perfekte Lösung anbieten.

- Die Vorteile auf einen Blick:
- Die SmartSwitch-Funktion ermöglicht einen einfachen Wechsel zwischen bis zu drei Strahlarten: Rain-Strahl, Jet-Strahl und Massage-Strahl.
 - Der ShockProof-Silikonring schützt vor Beschädigung beim Herunterfallen.
 - Das SpeedClean Anti-Kalk-System verhindert Ablagerungen und erleichtert die Reinigung.
 - Die EcoJoy-Technologie der beiden wassersparenden Produktserien begrenzt den Durchfluss auf maximal 8 l/m (Ausführung GROHE

Water Saving in der neuesten Variante) beziehungsweise 5,6 l/min (Ausführung GROHE Water Saving Plus); damit erfüllen beide Versionen die strengen Anforderungen der für nachhaltige kommerzielle Bauprojekte verbindlichen EU-Taxonomieverordnung, die für Duschen einen maximalen Wasserdurchfluss von 8 l/m vorschreibt.

- Die zwei Formen – rund sowie im eckigen „Cube“-Design – passen perfekt zu den GROHE Tempesta 250 Kopfbrausen. Damit kann das Fachhandwerk unterschiedliche Designwünsche erfüllen.
- Die GROHE Tempesta 110 mit einem Durchmesser von 110 Millimetern hat eine Chromoberfläche und einen mattweißen Strahlbildner. Die im unternehmenseigenen Werk im Schwarzwald produzierte Handbrause ist einzeln, im kompletten Duschsystem und als Brausestangenset erhältlich. Die obere Halterung der Brausestange ist dank FastFixation System höhenverstellbar, sodass die Stange einfach über vorhandene Bohrlöcher montiert werden kann.

Einfacher, effizienter, sicherer

Neue Hybrid-Hebeanlage von Kessel pumpt nur bei Rückstau

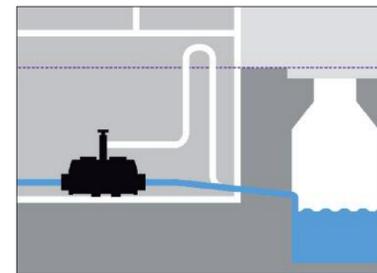
Der Entwässerungsspezialist KESSEL präsentiert unter dem Motto „Die logische Entscheidung: Der direkte Weg zu nachhaltigem Bauen“ seine neue Hybrid-Hebeanlage Ecolift L als effiziente und umwelt-schonende Entwässerungslösung. Mit der anteilig aus Rezyklat hergestellten Erweiterung der Ecolift-Produktfamilie bietet das Unternehmen eine flexible Alternative zu klassischen Hebeanlagen mit einer Pumpenleistung von 1,35 kW und 6 l/sec.

Damit ist die Hybrid-Hebeanlage in den Bereichen Neubau und energetische Sanierung vor allem für Mehrfamilienhäuser, Miet-häuser, Doppelhaushälften sowie für kleinere und mittlere Gewerbeflächen konzipiert. „In dieser Größenordnung sind wir der einzige Anbieter von Hybrid-Hebeanlagen. Da insgesamt rund 30 bis 40 Prozent der konventionellen Anlagen durch energiesparende Hybrid-Lösungen ersetzt werden können und auch im Neubau der Fokus auf effizienten und nach-

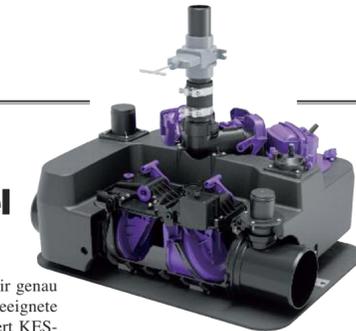
haltigen Produkten liegt, schaffen wir genau hier mit unserem Ecolift-Portfolio geeignete Lösungen am Puls der Zeit“, erläutert KESSEL-Produktmanager Joachim Q. Ziob.

Einfach, effizient und sicher

Das innovative Ecolift-Prinzip ist für den Einsatz bei ausreichendem Gefälle von den Ablaufstellen zum Kanal ausgelegt und sorgt durch diesen direkten Weg für zahlreiche Vorteile: Die Hybrid-Hebeanlage nutzt im Normalbetrieb die Schwerkraft und pumpt nur bei Rückstau. So spart die Ecolift L im Vergleich zu klassischen Hebeanlagen rund 70 Prozent Strom bei einem geringeren Verschleiß, niedrigerer Lärmemission, reduziertem Wartungsaufwand (Halbierung der Wartungsintervalle im gewerblichen Bereich) sowie höherer Betriebssicherheit. Bei einem Stromausfall kann das Abwasser weiterhin durch das Gefälle abfließen und der integrierte Rückstauschutz verhindert auch in dieser Situation, dass Wasser aus dem Kanal ins Gebäude drückt.

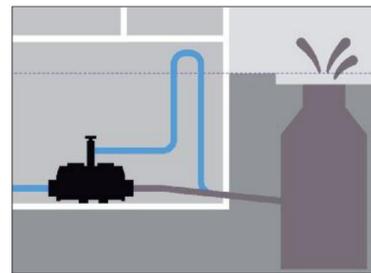


Das Ecolift-Prinzip nutzt die Schwerkraft, um Wasser ganz ohne Stromverbrauch abzuleiten (Bild links). Erst bei Rückstau fängt eine Hybrid-Hebeanlage an, das Abwasser mit Pumpeneinsatz zu entsorgen, damit die angeschlossenen Entwässerungsgegenstände weiter genutzt werden können. Gleichzeitig verhindert die integrierte Verschlusseinrichtung, dass Wasser aus der Kanalisation ins Gebäude drückt. (Bild rechts)



Flexibles Multitalent

Ob als erweiterbare Mono-Anlage oder vollständige Duo-Anlage mit zwei Pumpen: durch ihre geringen Einbaumasse ist die Hybrid-Hebeanlage Ecolift L flexibel auf die jeweilige Einbausituation und den individuellen Anwendungsfall anpassbar. Steckerfertig montiert kann die kompakte Anlage einfach und schnell installiert werden. Durch die optionale Wandkonsole kann ein zusätzliches Gefälle zum Kanal realisiert werden, wodurch die Ecolift L auch für die werkzeu-gelose Wartung noch besser erreichbar ist. „Das Hybrid-Prinzip ist so innovativ, dass es dafür noch keine Norm gibt. Die baurechtliche Verwendbarkeit haben wir durch die Zulassung des Deutschen Instituts für Bau-technik (DIBt-Zulassung Z-53.2-493) sicher-gestellt“, erläutert Ziob.



Verfeinertes Design, geringer Wasserverbrauch und attraktiver Preis:

Die neue IMO von Dornbracht



Schlanker, filigraner und präziser: Dornbracht hat die Armaturenserie IMO gemeinsam mit seinem langjährigen Partner Sieger Design grundlegend überarbeitet. Sie wirkt jetzt noch zeitgemäßer und ist perfekt für alle, die ihre eigenen Ideen verwirklichen möchten. IMO – kurz für „In My Opinion“ – fügt sich souverän in unterschiedliche Stilwelten ein und ist aufgrund der attraktiven Preispositionierung als Einstieg in die Dornbracht-Armaturenwelt zu verstehen.

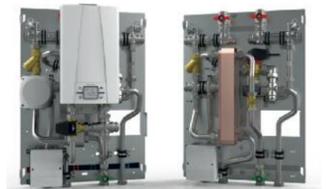
Ab April 2024 ist die verfeinerte IMO erhältlich – genauso wie neue Varianten und Oberflächen. Damit stehen zahlreiche Optionen zur Verfügung, das Bad ausdrucksstark und persönlich zu gestalten. „IMO ist eine Armatur, die in vielen Kontexten und Einrichtungsstilen funktioniert“, so Michael Sieger, Inhaber von Sieger Design. „Nach gut 13 Jahren haben wir ihr jetzt ein verfeinertes, leichteres und damit zeitgemäßes Erscheinungsbild gegeben. Sie ist schlanker, wirkt dadurch filigraner und noch präziser. Bei den Verfeinerungen haben wir die Proportionen und Charakterzüge, die IMO auszeichnen, jedoch erhalten: Dazu zählen beispielsweise die markante Form des Auslaufs und die Kombination zweier geometrischer Grundformen, Kreis und Rechteck“, fährt er fort. Im Rahmen des Refinements wurde auch der Wasserverbrauch der Waschtisch-Armaturen optimiert. Durch den verringerten Durchfluss von nur 4,6 Litern pro Minute wird eine Einsparung von rund 35 Prozent erzielt, wobei das Strahlbild nahezu unverändert bleibt. Damit sich IMO individuellen Vorstellungen



und Bedürfnissen noch besser anpasst, hat Dornbracht der Serie eine Vielzahl neuer Produkttypen und Oberflächen hinzugefügt: Dazu zählen eine Zweilochbatterie, deren Mischer an jeder Stelle auf dem Waschtisch positioniert werden kann, genauso wie eine Wandversion, die in unterschiedlichen Größen erhältlich ist. Platzsparend und damit insbesondere geeignet für kleine Räume und Gästebäder präsentieren sich ein Einhebelmischer und ein Kaltventil mit Ausladungen von jeweils nur 105 mm. Wer hingegen viel Platz im Bad hat, entscheidet sich vielleicht für eine freistehende Badewanne, die in der ebenfalls freistehenden IMO-Wannen-

Armatur ihr perfektes Pendant findet. Mit Schwarz matt, Dark Chrome und Dark Platinum gebürstet steht außerdem eine deutlich breitere Auswahl an dunklen Finishes zur Verfügung. IMO ist damit ab April in insgesamt sieben Oberflächen verfügbar. „Neben dem verfeinerten Design und dem attraktiven Preis zeichnet sich IMO vor allem durch eine unvergleichliche Programmtiefe und Oberflächenvielfalt aus. Dadurch haben Planende und Architekturschaffende alle Möglichkeiten zur Gestaltung individueller Bäder“, so Stefan Gensing, CEO der Dornbracht AG & Co. KG.

strawa GTA
DIE ENERGIEEFFIZIENTE STATION ZUM GASTHERMENAUSTAUSCH



✓ sicher
🌍 nachhaltig
ABC energie effizient

DAS NETZWERK DER EXPERTEN
23. – 26. APRIL 2024
MESSEZENTRUM NÜRNBERG

Wir sind dabei!

Halle 6 Stand 6.113

DIE FACHMESSE FÜR SANITÄR, HAUS- UND GEBÄUDETECHNIK



strawa Wärmetechnik GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 4
99869 Schwabhausen
Telefon: 03 62 56 8661 - 0
Telefax: 03 62 56 8661 - 99
E-Mail: info@strawa.com

SanSwiss wird RONAL Bathrooms

RONAL glass KUDOS Karol



RONALGROUP

Neue Reflex Hydroflow Frischwasserstation

Flexibles Platzwunder für mehr Hygiene

Mit dem Reflex Hydroflow bringt Reflex Winkelmann die hygienische wie platzsparende Frischwasserstation für den Einsatz in Ein- und Mehrfamilienhäusern auf den Markt. Und insbesondere dort, wo Hygiene höchste Priorität hat – wie in Altenheimen, Krankenhäusern, Sporthallen, Schulen und Hotels.

Werden Duschkabinen betrieben, sieht die Trinkwasserverordnung strenge Auflagen vor: Bei der Nutzung von Trinkwasser in öffentlichen oder gewerblich genutzten Einrichtungen, bei der Nutzung von Duschen, zur Verneblung kommt, besteht eine Untersuchungspflicht und Vorkehrung bei der Legionellen-Bildung. Sensible Bereiche, in denen der neue Reflex Hydroflow punktet.

Maximale Hygiene im Trinkwasser
Der Reflex Hydroflow bevorrätet kein Warmwasser. Er arbeitet gewissermaßen „auf Abruf“ – das Risiko der Bildung einer hohen Konzentration von Bakterien ist so deutlich reduziert, die Trinkwasser-Hygiene stets optimal. Das Wasser wird im Reflex Hydroflow erwärmt und steht dann den Nutzereinheiten im Haus, wie Dusche, Badewanne oder in der Küchenspüle, zur Verfügung. Der integrierte Wärmetauscher trennt Heizungswasser und Trinkwasser konsequent zur hygienischen Aufbereitung. Dabei wird die Wärme des Warmwassers aus dem Pufferspeicher im Wärmetauscher an das Trinkwasser im Gegenstromprinzip abgegeben. Da am Wärmetauscher die Kaltleitung oben und die Warmleitung unten angeschlossen ist, wird bei Betriebspausen das Wasser schnell abgekühlt – und damit auch das Verkeimungsrisiko verringert.

Minimaler Montageaufwand
Effizienz beweist der neue Reflex Hydroflow auch beim Platz. Dank seiner kompakten Maße benötigt er wenig Fläche und Raum. Durch optionale Verrohrungssets und dank Plug & Play wird der Montage-Aufwand erheblich verringert. Da keine Anoden gewechselt werden müssen, ist keine Wartung erforderlich. Das hochwertige Produkt ist auf Langlebigkeit ausgerichtet, Ersatzteile lassen sich schnell tauschen. Die Bauteile sind mit einer hochwertigen EPP-Dämmung ummantelt. Ist der Reflex Hydroflow in Betrieb, ist dies kaum wahrnehmbar, so leise arbeitet er. Neben der Wandmontage kann das neue Produkt auch am Storaflow Pufferspeicher angebracht werden.

Flexibel für unterschiedliche Ansprüche
Der Reflex Hydroflow wird in den fünf Größen XS, S, M, L und XL angeboten, jeweils in der



Nickel- oder Kupferausführung. Sie bestehen aus Wärmetauscher, Pumpe, Temperaturfühler und Regler. Während die XS-Station einen thermostatischen Regler besitzt, haben alle anderen Ausführungen einen elektronischen. Die großen Versionen L und XL verfügen zusätzlich noch über integrierte Kugelhähne sowie ein optionales Zirkulationsset.

Von der Station zum Frischwassersystem
Reflex liefert die Frischwasserstation auf Wunsch gleich im gesamten System bestehend aus Reflex Hydroflow Frischwasserstation, Storaflow Speicher und SINUS Verteiler. Mit

dem Reflex Hydroflow lassen sich große Storaflow Pufferspeicher bis 2000 Liter kombinieren. Damit deckt Reflex eine hohe Breite an Anforderungen ab. Zusätzlich kann das Leistungsvolumen des Reflex Hydroflow durch gezieltes Nachrüsten erweitert werden. Das ist insbesondere beim Einsatz einer Wärmepumpe von Vorteil. So sind die Reflex Hydroflow Frischwasserstationen M, L und XL kaskadierbar und schaffen die Erweiterung des Systems. Die M-Station ermöglicht eine 2-fach-Kaskadierung, die L-Station eine 4-fach-Kaskadierung und die XL-Station eine 6-fach-Kaskadierung.

Verwöhn-Dusche gegen den Alltagstrubel

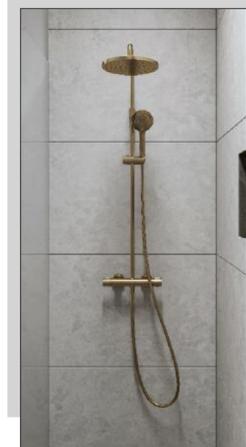
Mit dem neuen Shower System Shelf 1050 von Duravit und den in unterschiedlichen Finishes erhältlichen Shower System 1000 lässt sich das Bad ohne großen Aufwand deutlich aufwerten – und sorgt so für mehr individuelle Wohlmomente im Alltag.



Ein waschechter Allrounder, der die morgendliche Duschzeit zum ersten Highlight des Tages macht: Das All-in-one Shower System Shelf 1050 verwöhnt mit einem besonders intensiven Duschlebnis, das spürbar entspannt und für mehr Gelassenheit gegenüber den alltäglichen Herausforderungen sorgt. Das Duravit Duschsystem besticht bereits optisch durch puristisches Design, das auf die zeitlos moderne Kombination aus Glas und Chromoberfläche setzt. Die zeitlose Gestaltung lässt sich individuell mit den Armaturenlösungen von Duravit kombinieren und fügt sich nahtlos in jede Badgestaltung ein. Form und Funktion sind dabei perfekt vereint, was in dem Thermostatkörper mit kratzfester Glasoberfläche zum Ausdruck kommt. Er dient als Ablage für Duschutensilien, womit ein zusätzlicher Duschkorb überflüssig wird. Dazu kommen individuell anpassbare Duschoptionen, wie die Handbrause mit Click! Technologie, die den schnellen Wechsel der Strahlarten ermöglicht: Ob vitalisierend, entspannend oder massierend – je nach Stimmung und Tageszeit lässt sich die Einstellung an die persönlichen Vorlieben anpassen. Die sorgfältige Konzeption vereint Thermostat, Hand- und Kopfbrause, Brausestange und

Schlauch zu einer praktischen Komplettlösung, die als Aufputzinstallation ohne großen Aufwand montiert werden kann. Bedient wird das Duschsystem über drei Drehknöpfe, die dank strukturierter, gerändelter Griffe selbst mit seifigen Händen einfach bedienbar sind. Mit den beiden versenkbaren Drehknöpfen werden Wasserfluss/-menge und Verbraucher (Kopf- oder Handbrause) gesteuert, während die Temperatur über den separaten Thermostatgriff eingestellt wird. Optional kann das Shower System Shelf 1050 als wassersparende MinusFlow Ausführung geordert werden, womit Duravit den stetig steigenden Anspruch nach mehr Nachhaltigkeit erfüllt.

Shower System 1000: Persönliche Akzente für mehr Wohlfühlambiente
Der Anspruch nach mehr Komfort in der eigenen Badwelt geht meist Hand in Hand mit dem Wunsch nach individueller Gestaltung, die den persönlichen Stil widerspiegelt – einem Wunsch, den Duravit mit dem Shower System 1000 nach Maß erfüllt. Es gewährt maximalen Gestaltungsspielraum durch eine breite Auswahl an edlen Finishes. Neben Chrom und Schwarz Matt stehen drei weitere kratzresistente und langlebige PVD-Oberflächen zur Verfügung - Edelstahl gebürstet, Bronze gebürstet und Gold poliert – womit es zusätzliche attraktive Optionen für die individuelle Badgestaltung bietet.



Qualität für Lebensräume

MONOBLOCK WÄRMEPUMPE LWPM
STILLE TRIFFT DESIGN
Eine der leisesten Wärmepumpen ihrer Bauart gepaart mit bester Performance, für Ihr Wohlbefinden.

- Das perfekte All-in-One Sorglospaket für Sie
- Flüsterleise (29 dB(A) bei 5m Entfernung*)
- Wartungs- und störungsfrei durch den patentierten Koaxial-Wärmetauscher
- garantiert förderfähig
- Geeignet sowohl für Sanierung als auch für Neubau
- 2-in-1 Funktion Heizen und Kühlen

* 1,5m vom Boden, Ausrichtung Q2; bei Nominalleistung im Nachtmodus, Halbkugelberechnung

Mit unserem AE-FÖRDERSERVICE sind Sie gut beraten.

Verfügbar von 8 kW bis 16 kW

www.austria-email.de

AE Austria Email a brand of Groupe Atlantic

Kostengünstige Badrenovierungen: V&B-Serie speziell für Profis

Ganz unterschiedliche Raumsituationen mit häufig schwierigen Grundrissen und kleinen Flächen und dazu die Wünsche einer anspruchsvollen und zugleich preis-sensiblen Kundschaft. Die Herausforderungen für Profis bei der Badsanierung sind vielfältig. Genau dafür hat Villeroy & Boch die umfassende Komplettbadkollektion Newo im Preiseinstieg entwickelt.

Mit einem perfekt abgestimmten Komplett-paket aus Waschbecken, Waschtischunterbauten, WCs, Dusch- und Badewannen sowie Armaturen gibt Newo dem Fachhandwerk großen Gestaltungsspielraum und hohe Planungssicherheit, ohne dabei dem starken Online-Wettbewerb ausgesetzt zu sein. Denn Newo hat für alle Raumsituationen und Kundenwünsche das richtige Produkt parat, so dass für jedes Projektbudget sicher und flexibel geplant werden kann. Dank der Größen- und Designvielfalt wird jeder Raum optimal genutzt – mit einem exzellenten Ergebnis, das Kundinnen und Kunden überzeugt und begeistert.

Größen vom kompakten Handwaschbecken bis zum großzügigen 65er Waschtisch erhältlich, so dass sich für jede Raumsituation die ideale Lösung findet. Passend zu den Waschbecken in 55 cm, 60 cm und 65 cm Breite gibt es Waschtischunterbauten des Möbelherstellers Sanipa, einem 100%igen Tochterunternehmen von Villeroy & Boch, das im bayerischen Treuchtlingen produziert. Zur Wahl stehen fünf beliebte Front- und Korpusfarben: Weiß-Soft, Weiß-Glanz und Anthrazit-Glanz passen in klare, moderne Einrichtungen, die Holz-töne Eiche-Nebraska und Eiche-Kansas bringen eine warme, natürliche Note ins Badezimmer.



Newo Waschbecken:
Nach dem 2-in-1-Prinzip umfasst Newo runde und eckige Waschbecken mit tiefen, funktionalen Becken, praktischer Abtropfkante und keramischer Ablagefläche. Sie sind in vielen

Newo WCs:
Wandhängend oder bodenstehend, modern rund oder in klassischer Tropfenform – die Newo WCs sind flexibel und perfekt für jeden Anspruch. Die Wand-WCs sind dank einer offenen Befestigung schnell montiert. Die Stand-WCs sind als Tief- oder Flachspüler verfügbar, beide wahlweise mit waagrecht oder senkrecht abgibt und damit passend für jede bauliche Gegebenheit. Alle WCs sind mit DirectFlush-Technik ausgestattet, die eine hohe Spülleistung



Dezentrales Wohnungs-lüftungsgerät von Helios Installation jetzt auch im Dachgeschoss

Das dezentrale Lüftungsgerät KWL EcoVent Verso mit Wärmerückgewinnung von Helios Ventilatoren kann von nun an auch in Schrägdächern installiert werden. Die Einführung neuer Rohbau-Sets ermöglicht die Platzierung des Systems direkt im Drem-pel, wobei der Luftauslass über das Dach nach außen geführt wird. Neben den bereits bekannten Einbauvarianten für die Außenwandintegration mittels Wandhülse und Außenhaube bzw. Fensterlaibung bietet sich somit eine weitere Installations-möglichkeit für das energieeffiziente Lüftungs-gerät. Die Sets umfassen eine auch separat erhältliche Umlenkung inklusive Kondensatanschluss, eine Dachhaube in wahlweiser schwarzer oder roter Ausführung und ein dazu passendes Verbindungsstück. Alle Komponenten sind laut Hersteller optimal auf den Bauablauf abgestimmt, was einen schnellen und einfachen Einbau gewährleistet. Hierfür sorgt auch die



um bis zu 1,5 Meter verlängerbare Luftleitung zwischen Umlenkung und Dachhaube, welche somit flexibel an die Installationsbedingungen angepasst werden kann. Die Ausführung ist regen- und schneesicher und eignet sich für Dachneigungen von 25 bis 45 Grad, was den Einsatz in allen gängigen Schrägdachformen ermöglicht.

Impressum

Zeitung für Sanitär und Heizung
Erscheinung 4-mal jährlich

Verlag:
Verlag SCHENSINA
Erlengrund 282, 48308 Senden
• Telefon: 02597/99123-0
• Fax: 02597/99123-21
• E-Mail: mail@schensina.de

Herausgeber:
GSH GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Hannes Kiewit

Redaktion/Verlag:
Chefredaktion: Marcus Schensina (Dipl.-Kfm.)
Copyright by Verlag SCHENSINA

Die in der ZEITUNG FÜR SANITÄR UND HEIZUNG veröffentlichten Beiträge, Bilder und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Ein Nachdruck, auch in Auszügen, ist nur mit schriftlicher Zustimmung des Verlages erlaubt. Die veröffentlichten Beiträge sowie Zitate geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber/Redaktion wieder. Alle Warenangaben und Daten sind vorbehaltlich und ohne Gewähr. Irrtümer können nicht ausgeschlossen werden. Farbabweichungen sind drucktechnisch bedingt. Zwischenzeitliche Modelländerungen möglich. Rechtsansprüche, gleich welcher Art, können aus einer Veröffentlichung nicht abgeleitet werden.

Die ZEITUNG FÜR SANITÄR UND HEIZUNG hieß bis Ausgabe 4/03 ZEITUNG FÜR DAS SANITÄR- UND HEIZUNGSFACHHANDWERK. Die Titeländerung hat keine rechtlichen Veränderungen zur Folge. Die ZEITUNG FÜR SANITÄR UND HEIZUNG übernimmt alle Rechte und Pflichten der ZEITUNG FÜR DAS SANITÄR UND HEIZUNGSFACHHANDWERK.
Copyright by Verlag SCHENSINA



bei niedrigem Wasserverbrauch sicherstellt. Mit ihrem offenen Spülrand sind die Toiletten zudem schnell gründlich zu reinigen und hygienisch. Die passenden WC-Sitze sind optional mit Scharnieren aus Edelstahl mit SoftClosing-Absenkautomatik für sanftes und geräuscharmes Schließen ausgestattet. Dank der speziellen Hygienebefestigung QuickRelease lässt sich der Sitz bei der Reinigung einfach abnehmen und wiederbefestigen.

Dusch- und Badewannen:
Das Newo-Sortiment umfasst außerdem Bade- und Duschwannen in vielen gängigen Größen. Die rechteckigen Badewannen sind als Bestseller-Varianten erhältlich: als großzügige Duo-Versionen in 180 x 80 cm und 170 x 75 cm sowie in 160 x 75 cm, alle mit mittigem Ab- und Überlauf. Die hochwertigen Wannen bestehen aus schlag- und stoßunempfindlichem Sanitäracryl mit angenehmer glatter Oberfläche. Ausgestattet mit zwei bequemen Rücken-schragen kombinieren sie eine moderne Optik mit bestem Nutzungskomfort im Sitzbereich. Die Newo Duschwannen sind in acht Größen von 80 x 80 cm bis 140 x 90 cm verfügbar, die alle mit einem flächenbündig integrierten Ab-laufdeckel an der kurzen Seite ausgestattet sind. Mit den drei Einbauvarianten für flächenbündigen Einbau, Aufbau auf Fliesen und Aufbau auf Sockel geben sie maximale Flexibilität. Aufgrund des Acryl-Materials besitzen die Duschwannen eine hervorragende Stabilität bei geringem Eigengewicht – sie sind ca. 50 Prozent leichter als Mineralguss-Duschwannen. Mit dem ViFrame Montagegerahmen und dem Sopro-Abdichtungsset sind sie einfach zu installieren.

KESSEL

Der direkte Weg zu nachhaltigem Bauen.

Die neue Hybrid-Hebeanlage Ecolift L bei freiem Gefälle.

Logisch. Logischer.

Hybrid-Hebeanlage statt einer klassischen Hebeanlage

Made in Germany

HYBRID Entwässerung

ecolift.kessel.de



Kaldewei mit Waschtisch-Offensive

Kaldewei ist mit einer Waschtisch-Offensive ins Jahr 2024 gestartet. Edle Schalen und praktische Einbauwaschtische in 13 Farben ergänzen nun das Kaldewei Portfolio aus kreislauffähiger Stahl-Emaille. Die neuen Waschtisch-Lösungen orientieren sich eng an den Kundenbedürfnissen und sprechen sowohl private Bauherren als auch kommerzielle Kunden aus der Hotellerie oder dem klassischen Projektbereich an.

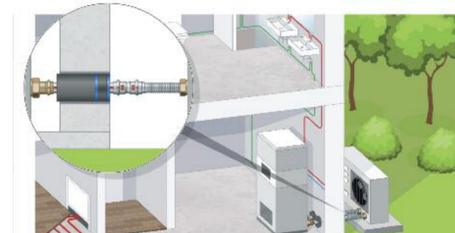
Ein echtes Highlight im Bad verspricht die neue Waschschaale Kaldewei Avellino zu werden (Bilder oben). Ihre filigrane Materialität in Verbindung mit der schlanken Silhouette ver-

leiht ihr ein Gefühl von Eleganz und Leichtigkeit. Edle Stahl-Emaille lässt die Kaldewei Avellino in 13 unterschiedlichen Farben erstrahlen und sorgt zudem für Hygiene und Komfort am Waschplatz. Die plastikfreie Waschschaale ist in drei Größen erhältlich und überzeugt durch eine besondere Langlebigkeit sowie 100-prozentige Zirkularität. So passt sie perfekt in private Bäder oder exklusive Hotelbäder, die auf Plastik verzichten und ihren ökologischen Fußabdruck minimieren möchten. Denn nicht nur in puncto Qualität und Haltbarkeit ist man bei den Waschtischen aus Kaldewei Stahl-Emaille auf der sicheren Seite.

Neue Serie für den Projektbereich

Die neuen Einbauwaschtische Kaldewei Object R und Kaldewei Object Q sind die erste Wahl für Entscheider im Projektgeschäft oder in der Hotellerie. Ihre robuste, langlebige Oberfläche aus Stahl-Emaille macht die Object Waschtisch-Serie zum verlässlichen Must-have im modernen Gästebad oder im stark fre-

quentierten öffentlichen Sanitärbereich. Zwei Designlinien sorgen für eine flexible Gestaltungsmöglichkeit: der runde „Object R“ zeichnet sich durch eine weiche, eher feminine Linienführung aus, wogegen der rechteckige „Object Q“ seinen klassischen Charakter zur Geltung bringt.



Bei Luft/Wasser-Wärmepumpen in Monoblock-Bauweise wird zwischen Außen- und Inneneinheit kein Kältemittel benötigt. Somit ist ein einfach hergestellter Anschluss mit den Pressverbindingssystemen von Viega möglich, zum Beispiel mit „Temponox“.

Richtiger Rohrleitungs-Anschluss für Wärmepumpen

Wärmepumpen sind die Heizsysteme der Zukunft. Für den Anschluss der Außen- und Inneneinheiten von Luft/Wasser-Wärmepumpen in Monoblock-Bauweise können Installationsbetriebe auf die Pressverbindungstechnik der Viega Rohrleitungssysteme vertrauen. Dadurch wird die Installation besonders einfach, effizient und sicher.

können die Rohrleitungen durchgehend mit dem gleichen Rohrleitungssystem installiert werden. Die handlichen Viega Pressmaschinen machen es dabei selbst bei engen Installationsräumen – typischerweise zwischen Hauswand und Rückseite der Wärmepumpe – einfach, die Rohrleitungen sicher mit den entsprechenden Anschlüssen der Außeneinheit zu verpressen.

Werkstoffwahl der Rohrleitungen

Auch, wenn bei einer Aufstellung der Außeneinheit vor der Hauswand nur eine kurze Rohrleitungsstrecke der Witterung ausgesetzt ist, sollten hierfür ausschließlich korrosionsbeständige Materialien eingesetzt werden. Unlegierter Stahl ist im Außenbereich somit nicht zu

empfehlen. Wesentlich besser geeignet ist das Viega Rohrleitungssystem „Temponox“. Die Pressverbinder sind aus dem Edelstahlwerkstoff 1.4301, die Edelstahlrohre aus dem Werkstoff 1.4520. Dieses Rohrleitungssystem wurde gezielt für geschlossene Heiz- und Kühlkreisläufe entwickelt. Für Trinkwasserinstallationen ist es nicht zugelassen. Im Gegensatz zu dem Edelstahl-Rohrleitungssystem „Sanpress Inox“, das sowohl für Trinkwasser- als auch für die Anbindung von Wärmepumpenanlagen eingesetzt werden darf. Diese Lösung bietet sich an, wenn zum Beispiel in einem Neubau ohnehin alle anderen Installationen mit „Sanpress Inox“ ausgeführt werden.

Um eine Verwechslung der Rohrleitungssysteme „Temponox“ und „Sanpress Inox“ im hektischen Baustellenalltag zu vermeiden, sind die „Temponox“-Rohre an einer breiten braunen Linie deutlich zu erkennen. Die Pressverbinder haben zudem einen braunen Punkt auf dem Pressende. Die Rohre und die Pressverbinder sind zusätzlich mit dem Symbol „Nicht für Trink- und Frischwasser geeignet“ gekennzeichnet.

zeichnet. Zur haptischen Unterscheidung verfügen die Verbinder zudem an jedem Pressanschluss über Einkerbungen.

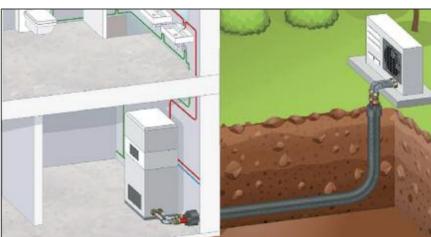
Als Alternative zu „Temponox“ oder „Sanpress Inox“ können für die Anbindung der Wärmepumpen außerdem das Kupfer-Rohrleitungssystem „Profipress“ oder „Sanpress“ für den Anschluss von Kupfer- oder Edelstahlrohren verwendet werden.

SC-Contur gibt Installationssicherheit

Unabhängig vom Rohrwerkstoff verfügen alle Pressverbinder über die bekannte SC-Contur. Im unverpressten Zustand sind sie also erkennbar undicht. Eventuell vergessene Verpressungen fallen dadurch schon beim Befüllen der Anlage auf. Nach dem Verpressen sind die Verbinder zuverlässig dicht. Das gibt bei der Installation von Wärmepumpen zusätzliche Sicherheit.

Pressverbinder für vorgedämmte Systemrohre aus Kunststoff

Ist es nicht möglich oder gewünscht, die Außeneinheit einer Luft/Wasser-Wärmepumpe gebäudenah an der Hauswand zu platzieren, kann die Installation der Anschlussleitungen auch im Erdreich erfolgen. Verschiedene Hersteller bieten hierfür vorgedämmte Rohrsysteme aus Kunststoff in der Klasse SDR 11 an. Diese wasserführenden Rohrleitungen können mit den „Geopress“-Verbindern in Kombination mit der Stützhülse Modell 9605 einfach und schnell an die übrige Installation angebunden werden.



Die Installation der Anschlussleitung an die Außeneinheit einer Monoblock-Wärmepumpe kann mit „Geopress“-Verbindern und einem vorgedämmten Rohrsystem aus Kunststoff auch im Erdreich erfolgen.



Für die Installation von Monoblock-Wärmepumpen – hier eine nach dem Tichelmann-Prinzip angebundene Kaskade mit zwei Außeneinheiten – stellt Viega ein breites Sortiment an Übergangsstücken und Formteilen zur Verfügung. Im Bild das wirtschaftliche Edelstahl-Rohrleitungssystem „Temponox“.

BESTES WASSER IM HAUS

SEIDENWEICHES PERLWASSER UND ZUVERLÄSSIGE TRINKWASSERHYGIENE

BWT PERLA UND E1 EINHEBELFILTER



bwt.com/bafa
Bis zu 70% Fördersatz!

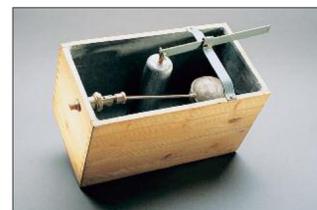
Vom Ein-Mann-Betrieb zum Weltkonzern 150 Jahre Geberit

1874 begann die Geschichte von Geberit als Ein-Mann-Betrieb in der Altstadt der Schweizer Stadt Rapperswil. 30 Jahre später entwickelte der Firmengründer Albert Geberit einen mit Blei ausgekleideten Holzspülkasten. Mit der Erfindung des ersten Kunststoffspülkastens 1952 und des Unterputzspülkastens 1964 nahm die Erfolgsgeschichte ihren Lauf. Heute beschäftigt das Unternehmen mit Hauptsitz in Rapperswil-Jona weltweit über 10.000 Mitarbeitende und betreibt 26 Produktionswerke.



Ein Technischer Berater präsentiert einen der frühen Spülkastenmodelle aus PVC. Die Spülkästen komplett aus Kunststoff waren eine Weltneuheit in den 1950er-Jahren.

Im Jahr 2024 blickt die Geberit Gruppe auf 150 Jahre Unternehmensgeschichte zurück. Seit der Gründung 1874 im schweizerischen Rapperswil am Zürichsee zählt das Unternehmen zu den Pionieren der Sanitärbranche. „Unsere umfassenden Systemlösungen setzen immer wieder



Der 1905 von Albert Geberit erfundene, mit Blei ausgeschlagene Geberit Holzspülkasten Phönix, ging ab 1909 in Serienproduktion. Er war der Grundstein für den Erfolg des Unternehmens.

Standards, damals, heute und in Zukunft“, sagt Christian Buhl, CEO von Geberit. Installateure, Großhändler, Bauherren wie auch Endkunden vertrauen seit 150 Jahren auf die Innovationskraft des Unternehmens. „Gutes noch besser zu machen, ist unser Credo seit dem ersten Tag. Dabei stellen wir stets unsere Kundschaft in den Mittelpunkt“, so Christian Buhl. Ein Beispiel für diese gelebte Innovationskraft ist der Geberit Unterputzspülkasten, kurz UP, der 1964 auf den Markt kam. Heute sind Geberit Unterputz-Spülkästen und die blauen Geberit Duofix-Installationsrahmen tonangebend in der Sanitärbranche.

Die Werte und Ziele von Geberit blieben in den vergangenen 150 Jahren größtenteils unverändert: Bodenständigkeit, Qualitätsbewusstsein und das Streben nach Spitzenleistungen prägen

auch heute noch die Unternehmenskultur. Aus dem bescheidenen Familienbetrieb von einst ist mittlerweile der europäische Marktführer für Sanitärprodukte geworden. Heute beschäftigt die weltweit tätige Geberit Gruppe über 10.000 Mitarbeitende und betreibt 26 Produktionsstätten, davon vier in Übersee. Geberit feiert das Jubiläum gemeinsam mit Mitarbeitenden, Kunden und Partnern. Über das ganze Jahr verteilt finden verschiedene Anlässe und Feierlichkeiten statt. Mit einem Jubiläumsbuch zur Unternehmensgeschichte und einer Jubiläumswebsite lässt Geberit die vergangenen 150 Jahre Revue passieren.



Heinrich (links) und Klaus Geberit: Die zwei Brüder bauten das Familienunternehmen zu einem der führenden Sanitärtechnik-Konzerne Europas auf.

Umstieg auf Niedertemperatur-Heizsysteme Ulow-E Wärmepumpenheizkörper

Purmo hat einen neuen Niedertemperatur-Heizkörper, der perfekt auf moderne Brennwertgeräte und Wärmepumpen abgestimmt ist. Der Wärmepumpenheizkörper Ulow-E kann bei energetischen Sanierungen alte Heizkörper problemlos ersetzen und dank integrierter Ventilatoren die Heizleistung um bis zu 60 Prozent steigern.

eine bessere Temperaturregelung. Dies ist sehr wichtig, da gut gedämmte Gebäude kontrollierbare Wärmeüberträger erfordern, die schnell und effizient reagieren. Mit einem Wärmepumpen-Heizkörper wie dem Ulow-E können die Komfortanforderungen der Nutzer jederzeit erfüllt werden – auch bei niedrigen Vorlauftemperaturen.

Bei der Renovierung steigt der Bedarf an Heizkörpern, mit denen sich das bestehende Heizsystem problemlos erneuern lässt. Diese müssen idealerweise eine optimale Funktion der Wärmequelle gewährleisten und eine ausreichende Heizleistung erbringen. Der neue Wärmepumpenheizkörper Ulow-E von Purmo erfüllt diese Anforderungen, da er eine effiziente und benutzerfreundliche Lösung für Anlagen mit Vorlauftemperaturen < 45 °C darstellt.

Bis zu 60% mehr Heizleistung

Sinken die Vorlauftemperaturen unter 45 °C, nimmt der konvektive Anteil der Heizung deutlich ab, da der Temperaturunterschied zwischen Heizkörper und erwärmter Luft zu geringeren Auftriebskräften führt. Niedertemperatur- oder Wärmepumpenheizkörper wie der Ulow-E nutzen integrierte Ventilatoren, um die Konvektionswärme zu unterstützen und die Gesamtwärmeleistung gegenüber einem Standardheizkörper um bis zu 60 % zu erhöhen. Dies ermöglicht sowohl eine niedrigere Temperatureinstellung als auch einen geringeren Energieverbrauch. Die integrierten Ventilatoren des Ulow-E schalten sich ab einer Rücklauftemperatur von 28°C automatisch ein. Die Kombination aus Gebläse und geringer thermischer Masse ermöglicht

Wärmepumpenheizkörper für die Heizungssanierung

Der Wärmepumpenheizkörper Ulow-E ist eine besonders interessante Option für (energetische) Renovierungsprojekte. Aufgrund seiner insgesamt 6 unterschiedlichen Anschlussvarianten, kann er problemlos als Ersatz für ältere Ventil- und Compact-Heizkörper verwendet werden, häufig ohne dass Änderungen an den Rohrleitungen erforderlich sind. Der Standardanschluss unten rechts kann durch einfaches Drehen des Heizkörpers um 180 Grad in einen Anschluss unten links umgewandelt werden. Darüber hinaus gibt es vier Möglichkeiten, den Heizkörper seitlich an vorhandene Rohre anzuschließen; gleichzeitig von rechts oder links oder wechselseitig (diagonal). Den Wärmepumpenheizkörper Ulow-E erhalten Sie in einem klassischen Design, das sich problemlos in jede Raumsituation integrieren lässt. Seine kompakten Abmessungen (3 Bauhöhen und 9 Baulängen) ermöglichen eine platzsparende Installation ohne Einbußen bei der Heizleistung.



Die einstufigen Axialventilatoren, die in der Mitte des Heizkörpers integriert sind, mit nur 25 dB Flüsterleise, so dass während des Betriebs im Alltag keine störenden Geräusche entstehen.



IFH Nürnberg 2024

Wir freuen uns auf Sie: Halle 7, Stand 7.539A

Die DallDrain-Systemfamilie:
So einfach geht „an alles gedacht“



Erhältlich als individuelle Kombination oder als vorkonfiguriertes Set. Erfahren Sie mehr unter dallmer.de/dalldrain

DALLMER

Hansgrohe erweitert Ihr Wissen

Hansgrohe bietet in seiner Aquademie ein vielfältiges und für die Teilnehmenden kostenfreies Trainingsangebot. Es beinhaltet 2024 neben bekannten Formaten von ein- und zweitägigen Präsenzveranstaltungen in Schiltach auch E-Learnings, die jederzeit abrufbar sind.

Sanitärprofis können in Kursen wie „Fit für Service und Baustelle“ oder „Fit für Renovierung und Wartung“ ihr eigenes Wissen vertiefen. Neben der nötigen Theorie wird in allen Technikseminaren auch praktisch geübt. In Präsenzform bietet die Hansgrohe Aquademie auch Seminare zu Gestaltung und Design an. Innenarchitektinnen und Badplanungspromis vermitteln ihr Knowhow, sei es in Kursen wie „Kreative Bäder“, „Bad ohne Barrieren“ oder „Erlebnisswelt Badausstellung“.



Ein besonderes Augenmerk beim Trainingsangebot der Hansgrohe Aquademie liegt 2024 auf den Themen Nachhaltigkeit, Nachwuchsförderung und den Support für Betriebsverantwortliche. Speziell für Azubis und Nachwuchs gibt es Trainings wie „Sicher und sympathisch im Auftreten“ sowie „Nachhaltig die Zukunft gestalten“. Führungskräfte und Betriebsinhaber können ihr Wissen erweitern in Seminaren wie „Erfolgsfaktor Stundenerrechnungssatz“, „Flexible Arbeitszeiten im Handwerk“ sowie „Raus aus dem Hamsterrad“.

Termine und Anmeldung: Die Präsenzseminare finden in der Hansgrohe Aquademie am Stammsitz der Hansgrohe Group in Schiltach statt. Einen Überblick zu den Terminen und unterschiedlichen Veranstaltungsformaten erhalten Interessierte auf der Website pro.hansgrohe.de/seminare. Über das Online-Formular kann man sich dort direkt für das gewünschte Training einschreiben. Sämtliche Trainings sind für alle Teilnehmenden kostenfrei.

Mit E-Learning-Kursen kann das eigene Wissen über die Produkte der Marken AXOR und hansgrohe jederzeit erweitert werden. Darüber hinaus finden sich interessante Themen zur Selbstorganisation wie „Posteingang meistern“, „Produktiver durch Schlaf“ oder „Neue Gewohnheiten entwickeln“. Die Hansgrohe Online Aquademie ist 24/7 geöffnet. Die Kurse dauern maximal 30 Minuten und können nach der Registrierung unter pro.hansgrohe.de/registration abgerufen werden.

Collection dimara
Betonwaschtisch CELSO
www.dirano.de

dirano badmöbel gmbh

Duravit: Online-Seminare

Mit dem neuen Seminarprogramm bietet Duravit Partnern aus Handel und Handwerk ein vielfältiges und praxisnahes Weiterbildungsprogramm an, das optimal auf deren Bedürfnisse zugeschnitten ist.

Das Weiterbildungsprogramm umfasst eine spannende Mischung aus produktbezogener Weiterbildung und erfolgreichen Seminaraktivitäten, wie z.B. die Reihe „Wunschbäder entwerfen“ und garantiert Praxisnähe, Interaktivität und Begegnung auf Augenhöhe.

Aus dem Angebot an Präsenz- und Online-seminaren kann die jeweils passende Veranstaltung ausgewählt und direkt bei Duravit gebucht werden. Die digitalen Seminare machen es möglich, Themen aus unterschiedlichen Bereichen kompakt und bequem von zu Hause zu erleben. Abgerundet wird das digitale Angebot durch eine Vielzahl von e-Learnings. Die Präsenz-Weiterbildungen werden am Duravit-Hauptsitz in Hornberg, im Duravit Technology Center in Meißen und im Hotelkompetenzzentrum in München angeboten.

Auch individuelle Trainings direkt bei den Kunden im Unternehmen können vereinbart werden. Das vielfältige Angebot hält für jeden Bedarf den passenden Trainingsrahmen bereit. **Weitere Infos:** www.pro.duravit.de/seminare.

Deckenstrahl-Platten

Zehnder informiert in kostenloser Web-Seminarreihe zu Auslegung, Installation und Inbetriebnahme von Deckenstrahlplatten. Deckenstrahlplatten sind die Zukunft der Gebäudetemperatur: Sie tragen aktiv zur Energieeinsparung bei, harmonisieren mit Wärmepumpen und sind gleichzeitig eine nachhaltige, komfortable und zukunftssichere Heiz- und Kühllösung. Allen Planern, Architekten und Installateuren, die sich näher über dieses zukunftsträchtige Thema informieren wollen, bietet Raumklimaspezialist Zehnder nun eine spannende und informative Web-Seminarreihe. In sechs halbstündigen, kostenlosen Kursen erfahren Interessierte alles über Funktionsweise, Auslegung und Planung, Installation und Inbetriebnahme sowie Hydraulik. Dies sind die besten Voraussetzungen, um selbst aktiv mit Zehnder Deckenstrahlplatten zu arbeiten und dabei die Gebäudetemperatur nachhaltig zu gestalten.

Die sechs Zehnder Online-Seminartermine finden jeweils freitags von 9:00 bis 9:30 Uhr statt. Weitere Informationen, eine genaue Terminübersicht sowie Anmelde-Optionen für alle Interessierten gibt es unter diesem Link auf der Zehnder Website: Web-Seminare Deckenstrahlplatten (www.zehnder-systems.de)

Neben Veranstaltungen im LCC in Villingen-Schwenningen bietet das Helios Schulungsprogramm auch viele Seminare deutschlandweit an unterschiedlichsten Standorten an. Ein Highlight ist beispielsweise die „TGA-Roadshow“, die über die Rauchfreihaltung von Sicherheitstreppenräumen sowie über die Lüftung und Entrauchung von Parkgaragen informiert. Infos zum Schulungsprogramm gibt es unter www.heliosventilatoren.de/seminare.

Lüftungs-Seminare

Das Seminarpaket von Helios Ventilatoren für das erste Halbjahr 2024 steht bereit. Planer, Architekten, Bauträger und Installateure können auch in diesem Jahr aus einer breiten Palette aktueller Lüftungsthemen wählen. Neu ist beispielsweise die Seminarreihe „Wohnen und Arbeiten – wie Sie die Lüftung von Mischgebäuden richtig planen“. Diese geht auf die vielfältigen Herausforderungen der lüftungstechnischen Planung von Bauten mit Wohnungen, Gewerbeeinheiten und Tiefgaragen ein. Das facettenreiche Seminarprogramm bietet wie gewohnt sowohl Veranstaltungen in Präsenz als auch im digitalen Format an. Besonders lohnenswert ist der Besuch des LüftungsCompetenceCenter LCC am Unternehmenssitz in Villingen-Schwenningen: Pünktlich zum 20-jährigen Jubiläum des Schulungszentrums präsentiert es sich mit einem runderneuertem Showroom. Auf einer großen Ausstellungsfläche sind verschiedene aktuelle Helios Lösungen und Installationsbeispiele „zum Anfassen“ aufgebaut – von der Wohnungslüftung über Schul-, Gewerbe- und Industrieanwendungen bis hin zu sicherheitsrelevanten Lösungen für Brandschutz und Entrauchung.

Neben Veranstaltungen im LCC in Villingen-Schwenningen bietet das Helios Schulungsprogramm auch viele Seminare deutschlandweit an unterschiedlichsten Standorten an. Ein Highlight ist beispielsweise die „TGA-Roadshow“, die über die Rauchfreihaltung von Sicherheitstreppenräumen sowie über die Lüftung und Entrauchung von Parkgaragen informiert. Infos zum Schulungsprogramm gibt es unter www.heliosventilatoren.de/seminare.

den in der Online-Fachpartnersuche auf der Stiebel Eltron-Internetseite gelistet. Hinzu kommt die Betreuung durch ein persönliches Vertriebsteam und eine Punktevergütung pro registrierter Anlage. Nach zwölf Monaten kommen weitere Vorteile hinzu: Als Premium-Fachpartner der Stufe 3 können die Handwerkspartner eigenständig Wärmepumpen-Systeme in Betrieb nehmen und warten, Garantieverlängerungen auf fünf Jahre ausprechen und Kleinreparaturen durchführen. Premium-Fachpartner können sich in Stufe 4 schließlich als Wärmepumpen-Service-Point qualifizieren. „Damit ist der Betrieb als Stiebel Eltron-Stützpartner in der Region ausgezeichnet“, sagt Haferkamp. Für die Wärmepumpen-Profis hält das Programm besonders attraktive Vorteile bereit. Die Handwerksbetriebe können mit einem Servicepartnervertrag selbstständig Reparaturen eigener Anlagen im Garantiefall durchführen und Standard-Ersatzteile einlagern. Weitere Informationen und Anmeldung: www.stiebel-eltron.de/fachpartnerwerden

Je nach Partnerschaftsstufe ist das Angebot in den Bereichen Beratung, Planung, Installation und Service auf den Erfahrungsstand angepasst. Das Vertriebsteam unterstützt Wärmepumpen-Starter in Stufe 1 dabei, Erstanlagen durch persönliche Konzepterstellung zu realisieren. Hinzu kommt umfangreiches Infomaterial zur Baustellenvorbereitung, Installation und Aktivierung der Geräte. Nach sechs Monaten folgt Stufe 2: Die Handwerkspartner wer-



Kermi Wärmepumpen als Kaskade: Ein starkes Team für höhere Heizleistungen

Wärmepumpen in größeren Objekten? Wenn höhere Heizleistungen benötigt werden, können bis zu drei parallel betriebene x-change dynamic pro Wärmepumpen von Kermi in einer Kaskade zusammengeschaltet werden. Sie arbeiten besonders leise und dank intelligenter Steuerungstechnik genau aufeinander abgestimmt – immer im optimalen Effizienzbereich.

Gegenüber einem groß ausgelegten einzelnen Wärmepumpen punktet die Kaskadenlösung darüber hinaus vor allem auch im Hinblick einer optimalen Leistungsanpassung sowie Ausfallsicherheit.

Mit Eintreten des neuen Gebäudeenergiegesetzes (GEG), wird der Einbau einer klimafreundlichen Heizung in vielen Fällen im Neubau zur Pflicht – und auch der Gebäudebestand muss auf längere Sicht umgerüstet werden. Wärmepumpen spielen bei diesem Umstieg auf erneuerbare Energien eine entscheidende Rolle. Als Hersteller mit eigener Entwicklung, Produktion und umfassendem Service im Produktbereich Wärmepumpen bietet Kermi hier innovative Technik und ein breites Sortiment für unterschiedlichste Anforderungen bei Bau- oder Sanierungsprojekten.

Für größere Objekte:

Kaskadenlösung erhöht Ausfallsicherheit Speziell für die höheren Heizleistungen, die meist bei größeren Objekten der Bau- und Wohnungswirtschaft benötigt werden, gibt es die Kermi Kaskadenlösungen. Anstelle eines entsprechend groß ausgelegten Wärmepumpen werden dabei bis zu drei x-change dynamic

pro Luft/Wasser-Wärmepumpen im Parallelbetrieb zusammengeschaltet. Hierfür stehen die hocheffizienten Modelle in unterschiedlichen Leistungsstufen zur Verfügung, sodass sich gemeinsam Leistungen von etwa 20 bis 60 kW erreichen lassen.

Da sich der Betrieb auf mehrere Geräte verteilt, reduziert sich zudem die Ausfallwahrscheinlichkeit im Vergleich zu einem System mit einem einzelnen, großen Wärmepumpen. Gleichzeitig ermöglicht die Kaskadenschaltung höchste Flexibilität bei der Planung.



Speziell für höhere Heizleistungen in größeren Objekten können die x-change dynamic pro Wärmepumpen in einer Kaskade zusammengeschaltet werden. Mit bis zu drei hocheffizienten Modellen der neuesten Generation lassen sich so Leistungen von etwa 20 kW bis 60 kW erreichen. Vorteil gegenüber einem einzelnen, größeren Wärmepumpen: Flexibilität bei der Planung und eine hohe Ausfallsicherheit.



Als Einzelgerät oder in Kaskade – die x-change dynamic pro punktet mit einem COP von bis zu 4,80 (A2/W35), der Energieeffizienzklasse A+++ und intelligenter PV-Strom-Nutzung. Die Luft-Wasser-Wärmepumpe für den Außenbereich lässt sich bei Neubau und Sanierung besonders einfach, schnell und platzsparend installieren.

mehrere Geräte ideal ineinandergreifen. So profitiert man mit einer Kaskade nicht nur von der innovativen Technik und höheren Leistungen, sondern auch von höchster Effizienz im Zusammenspiel. Ein weiterer Pluspunkt: Die serienmäßig integrierte aktive Kühlfunktion – für den steigenden Bedarf im Bereich der Gebäudekühlung.

Außenaufstellung: Ansprechende Optik & leiser Betrieb

Geeignet für Neubau und Sanierung, bietet die x-change dynamic pro eine schnelle, einfache und platzsparende Installation. Als Wärmepumpe für die Außenaufstellung fügt sie sich mit ihrem zeitlosen Design und hochwertigen Materialien harmonisch in moderne Wohnumfelder ein. Da jedes einzelne Gerät besonders leise arbeitet, bleiben auch die Betriebsgeräusche der gesamten Kaskade sehr niedrig. Zusätzlich lässt sich bei Bedarf ein Flüstermodus einstellen – etwa für die Nachtstunden oder am Wochenende.

Wilde Lust auf Farben bei Kludi

Mit acht neuen Oberflächenvarianten für seine Einhand-Waschtischmischer aus dem Erfolgsprogramm Kludi-Nova Fonte Pura verschafft Kludi der Individualisierung der Badgestaltung neue Optionen.

Erhältlich ist die Armaturenserie neben den bereits bisher verfügbaren Oberflächen Chrom, Mattschwarz und Mattweiß ab sofort auch in den kratzfesten PVD-Farben Brushed Gold, Brushed Bronze und Brushed Gunmetal, sowie in den matten Pulverbeschichtungen helles Taubengrau, Taubengrau, Türkis, Hellblau und Zinnoberrot.

Für die Beschichtung seiner Armaturen setzt Kludi auf zwei innovative Verfahren. Für matte Pastell- und Farbtöne, wie sie derzeit im Interior Design im Trend liegen, kommt eine innovative Pulverlackbeschichtung zum Einsatz, die die matte Farbgebung besonders gut zur Geltung bringt. Dabei werden die Armaturen mit einem elektrostatisch aufgeladenem Pulverlack veredelt. Bei dem Pulver handelt es sich um extrafein gemahlene Polyurethan und Epoxid-

harz, die beide von hoher chemischer und mechanischer Beständigkeit sind. Dies verleiht den Oberflächen eine besondere Widerstandsfähigkeit und Langlebigkeit. Zugleich gilt die Pulverlackbeschichtung als umweltfreundliches Lackierverfahren, da auf Lösungsmittel verzichtet werden kann.

Um glänzende Oberflächenvarianten wie die derzeit besonders angesagten Gold-, Bronze- und Schwarzmetall-Töne in perfekter Brillanz aufzubringen, greift Kludi auf das Physical Vapor-Deposition-Verfahren – kurz: PVD – zurück. Hierbei werden die Armaturen in speziellen Vakuumkammern von Edelmetallen beschichtet, die in einem Magnetfeld entzündet werden, physikalisch bedampft. Die Zusammensetzung des Gasgemischs entscheidet über den Farbton. PVD-Oberflächen sind rund zehn Mal härter als Chrom-Varianten. Sie gelten daher als extrem strapazierfähig und langlebig. Egal ob matte oder metallisch-glänzende Oberflächen – beide Beschichtungsverfahren stellen sicher, dass die Kunden lange Freude an ihren farbigen Armaturen haben.

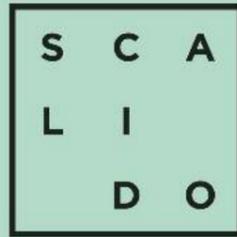


Design-Heizkörper • Komfortable Raumlüftung
Heiz- und Kühldecken • Industrielle Luftreinigung

Zehnder Tetris

- Eindrucksvolles Meisterwerk des renommierten Designstudios King & Miranda
- Bestmögliche Heizleistung dank innenliegender Leitbleche, die einen optimierten Wasserdurchfluss erzielen
- Ausreichend Platz, um Hand- und Badetücher aufzuhängen

<https://zgde.gmbh/tetris> always the best climate



DESIGNBAD MIT SYSTEM

Der neue *SCALIDO* Katalog ist da.

Jetzt
den neuen
Katalog
anfordern!



Der neue Katalog bietet eine umfassende Erklärung des SCALIDO Systems sowie eine detaillierte Übersicht über das modulare Produktportfolio. Viele Produkte sind nun auch in der Black Edition verfügbar: für mehr Auswahl, für mehr Gestaltungsmöglichkeiten im Bad, für mehr zufriedene Kundinnen und Kunden.



Hier geht's direkt zur
Katalogbestellung: www.scalido.de



Gut platziert und immer in Ihrer Nähe.

